

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

September 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliografische Information



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03213

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Monatsbericht Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT E I L

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298 462	5,2	1 776 749	1,4	6,0	2 201 717	2,3	13 939 250	1,1	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	30 113	17,0	55 915	15,7	1,5	259 505	13,4	461 570	14,1	1,8	
ZUSAMMEN	328 575	6,2	1 832 664	1,8	5,6	2 461 222	3,3	14 400 820	0,7	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 075	0,6	196 043	0,3	1,9	759 024	0,5	1 431 045	0,8	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	63 261	20,6	122 427	16,2	1,9	444 043	12,3	849 331	7,7	1,9	
ZUSAMMEN	168 336	6,5	318 470	5,9	1,9	1 203 067	3,8	2 280 376	3,2	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596 788	3,9	2 504 332	5,2	4,2	4 243 052	4,3	17 989 939	4,1	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	82 366	30,0	196 822	36,2	2,4	564 874	13,1	1 373 121	13,3	2,4	
ZUSAMMEN	679 154	6,5	2 701 154	7,0	4,0	4 807 926	5,2	19 363 060	4,7	4,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 790	10,5	58 297	6,0	1,8	231 644	5,5	429 087	3,8	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	10 223	22,0	23 352	26,1	2,3	78 359	14,4	168 744	13,3	2,2	
ZUSAMMEN	43 013	13,0	81 649	11,1	1,9	310 003	7,6	597 831	6,2	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	772 294	6,1	2 566 005	2,8	3,3	5 444 597	0,6	18 980 076	1,3	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	190 244	6,8	420 448	9,5	2,3	1 334 180	0,2	3 148 842	2,3	2,4	
ZUSAMMEN	962 538	6,3	2 986 453	3,7	3,1	6 778 777	0,5	22 128 918	1,4	3,3	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	530 302	3,5	2 139 397	0,5	4,0	3 712 830	3,3	15 660 615	3,1	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	254 778	5,2	469 723	6,8	1,8	1 808 415	9,4	3 476 631	10,7	1,5	
ZUSAMMEN	785 080	4,1	2 609 120	1,6	3,3	5 521 245	5,2	19 137 246	4,4	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	442 901	0,7	1 466 930	0,9	3,3	2 558 753	3,7	9 209 716	1,2	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	159 424	9,6	442 903	9,0	2,8	1 023 312	6,3	3 052 787	9,5	3,0	
ZUSAMMEN	602 325	1,8	1 909 833	1,2	3,2	3 582 065	1,1	12 262 505	1,2	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	756 129	0,5	3 191 720	2,3	4,2	5 484 101	0,5	22 921 538	1,7	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	246 123	5,4	489 891	7,4	2,0	1 666 618	5,3	3 466 536	7,4	2,1	
ZUSAMMEN	1 002 252	0,9	3 681 611	1,1	3,7	7 150 719	0,8	26 388 074	0,6	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 311 317	1,6	6 280 233	1,4	4,8	9 337 779	1,2	44 069 728	0,9	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	424 977	1,4	855 833	1,6	2,0	2 821 549	3,9	5 890 455	3,9	2,1	
ZUSAMMEN	1 736 294	0,9	7 136 066	1,1	4,1	12 159 328	1,8	49 960 183	1,2	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 790	1,9	103 785	3,2	3,0	255 967	3,8	836 995	7,2	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	6 808	1,0	11 706	5,9	1,7	49 704	1,1	93 034	1,2	1,9	
ZUSAMMEN	41 598	1,7	115 493	3,5	2,8	305 671	2,9	930 029	6,5	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 689	7,6	449 349	13,1	2,9	1 202 158	15,0	3 454 529	17,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	40 747	11,9	124 168	18,3	3,0	282 910	13,8	852 596	17,8	3,0	
ZUSAMMEN	193 436	8,6	573 517	14,2	3,0	1 485 068	14,8	4 307 125	17,7	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 033 537	2,6	20 732 840	1,4	4,1	35 431 622	1,5	148 922 520	1,2	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 509 064	6,0	3 223 190	7,5	2,1	10 333 469	6,1	22 833 647	7,3	2,2	
ZUSAMMEN	6 542 601	3,4	23 956 030	2,2	3,7	45 765 091	2,5	171 756 167	2,0	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	65 035	1,6	702 002	1,0	10,8	495 140	1,3	5 234 725	1,3	10,6
OSTSEE	157 155	8,4	777 963	2,6	5,0	1 179 846	4,4	6 534 533	1,4	5,5
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	18 258	5,7	104 936	3,2	5,7	129 666	0,5	735 050	0,8	5,7
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	88 127	5,9	247 763	7,2	2,8	656 570	3,7	1 896 512	2,9	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	328 575	6,2	1 832 664	1,8	5,6	2 461 222	3,3	14 400 820	0,7	5,9
HAMBURG NIEDERSACHSEN										
NORDSEE	54 700	8,4	277 522	10,9	5,1	403 582	10,6	2 042 785	12,0	5,1
LUENEBURGER HEIDE	102 745	5,7	322 761	10,4	3,1	640 251	6,2	1 992 585	11,5	3,1
NORDSEEINSELN	47 532	3,4	513 326	1,9	10,8	360 812	0,7	3 846 369	3,8	10,7
WESERBERGLAND	37 523	10,5	236 979	5,8	6,3	267 144	8,7	1 660 251	5,5	6,2
HARZ	115 347	0,2	562 004	4,7	4,9	827 907	0,1	4 285 742	3,4	5,2
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	321 307	8,9	788 562	12,9	2,5	2 308 230	6,4	5 535 328	7,1	2,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	679 154	6,5	2 701 154	7,0	4,0	4 807 926	5,2	19 363 060	4,7	4,0
BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	43 013	13,0	81 649	11,1	1,9	310 003	7,6	597 831	6,3	1,9
BERGISCHES LAND	291 857	8,1	591 981	7,7	2,0	2 047 431	2,3	4 127 909	0,8	2,0
SIEBENBERG	81 005	6,6	213 487	2,4	2,6	565 087	1,2	1 588 015	0,7	2,8
EIFEL	83 543	10,2	187 593	1,4	2,2	529 792	3,4	1 321 881	1,8	2,5
SAUERLAND	73 661	1,9	209 629	5,6	2,8	527 495	0,4	1 507 153	1,9	2,9
STIEGERLAND	138 153	4,2	580 298	0,3	4,2	1 018 284	7,0	4 558 228	2,3	4,5
WITTGENSTEINER LAND	14 219	2,6	36 472	6,6	2,6	100 359	5,7	272 282	0,4	2,7
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	7 932	8,9	58 907	3,0	7,4	53 589	17,0	495 126	1,3	9,2
MUNSTERLAND	68 970	12,3	153 878	13,2	2,2	490 659	0,6	1 089 328	3,2	2,2
TEUTOBURGER WALD	61 218	18,7	139 297	37,8	2,3	442 320	12,4	1 042 618	34,0	2,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	962 538	6,3	2 996 453	3,7	3,1	6 778 777	0,5	22 128 918	1,4	3,3
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	51 779	6,6	120 947	4,9	2,3	361 302	1,9	864 409	0,4	2,4
WALDECK	39 105	10,7	294 310	0,7	7,5	278 264	2,2	2 339 651	6,0	8,4
WERRA-MEISSNER-KAUFUNGER WALD	16 330	11,8	99 717	7,3	6,1	116 984	10,8	751 217	6,9	6,4
EDERBERGLAND	8 769	7,5	37 903	29,5	4,3	56 568	2,4	312 900	5,4	5,5
KURHESSESISCHES BERGLAND	18 205	7,0	85 170	3,6	4,7	123 481	3,3	664 631	1,8	5,4
WALDHESSEN (HERSFELD-ROTHENBURG)	30 588	5,5	95 776	6,6	3,1	216 031	2,6	810 268	2,5	3,8
MARBURG-BIEDENKOPF	16 747	7,6	69 556	4,9	4,2	122 758	3,7	517 876	0,1	4,2
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	24 901	4,0	63 334	5,6	2,5	171 028	7,3	468 768	0,2	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 371	9,8	52 680	10,7	3,7	106 521	4,7	407 645	4,9	3,6
VOGELSBURG UND WETTERAU	43 379	3,6	205 464	1,6	4,7	319 106	8,9	1 606 339	6,2	5,0
RHOEN	36 515	4,8	121 668	2,7	3,3	240 734	6,3	829 024	3,9	3,4
KINZIGTAL-SPESSART-SUEDLICHER VOGELSBURG	25 862	9,7	217 778	3,6	8,4	177 967	5,3	1 462 908	2,2	8,2
MAIN UND TAUNUS	262 900	0,5	574 934	7,8	2,2	1 977 183	3,3	4 276 389	7,8	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	101 006	5,9	279 591	4,6	2,8	591 089	5,0	1 802 221	4,9	3,0
ODENWALD-BERGSTRASSE-NECKARTAL-RIED	94 623	13,8	290 292	3,9	3,1	662 229	14,8	2 023 000	5,7	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	785 080	4,1	2 609 120	1,6	3,3	5 521 245	5,2	19 137 246	4,4	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	108 424	7,7	267 980	7,1	2,5	571 071	2,6	1 464 909	3,2	2,6
RHEINHESSEN	54 920	2,6	97 997	0,2	1,8	358 362	0,0	662 476	0,6	1,8
EIFEL/AHR	92 260	0,0	388 254	0,1	4,2	574 208	4,3	2 689 627	1,0	4,7
MOSEL/SAAR	135 999	0,3	417 154	1,1	3,1	702 224	0,4	2 279 698	5,8	3,2
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	49 727	1,6	227 997	4,2	4,6	322 369	1,3	1 662 283	2,2	5,2
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	51 695	2,1	197 101	1,4	3,8	335 715	2,8	1 398 409	2,9	4,2
PFALZ	110 200	1,8	313 350	4,4	2,8	718 116	0,7	2 105 103	1,4	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	602 325	1,8	1 909 833	1,2	3,2	3 582 065	1,1	12 262 505	1,2	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	155 707	0,9	751 244	5,6	4,8	1 101 859	0,1	5 116 571	4,5	4,6
MITTLERER SCHWARZWALD	124 192	3,4	520 958	0,6	4,2	866 780	2,4	3 774 307	1,5	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	174 979	3,4	805 143	0,0	4,6	1 223 640	2,6	5 706 305	3,0	4,7
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	454 878	0,0	2 077 345	2,0	4,6	3 192 279	1,7	14 597 183	3,2	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	125 400	6,3	226 641	4,7	1,8	845 321	3,0	1 591 933	4,1	1,9
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN TAUBERTAL	22 580 20 253	7,4 2,7	108 454 99 020	4,2 8,7	4,8 4,9	161 054 137 266	7,6 4,7	724 942 718 405	4,5 2,2	4,5 5,2
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD SCHWABISCHE ALB - OST SCHWABISCHE ALB - WEST STUTTGARTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	46 852 51 090 55 590 111 913	2,0 4,6 3,3 0,6	127 751 111 076 157 677 249 992	5,0 5,0 3,8 1,0	2,7 2,2 2,8 2,2	361 763 385 111 399 319 852 089	5,4 5,5 3,4 3,6	1 003 414 864 333 1 154 970 1 905 873	1,6 1,6 5,3 5,4	2,6 2,2 2,9 2,2
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN BODENSEE HEGAU BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	30 965 75 563 7 168 113 696	2,1 1,8 8,1 2,3	199 736 293 524 30 395 523 655	1,2 4,1 1,1 1,7	6,5 3,9 4,2 4,6	237 818 522 634 56 065 816 517	1,9 3,6 1,4 1,6	1 645 169 1 930 627 251 225 3 827 021	2,9 4,6 0,5 3,6	6,9 3,7 4,5 4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 002 252	0,9	3 681 611	1,1	3,7	7 150 719	0,8	26 388 074	0,6	3,7
BAYERN										
RHOEN FRANKENWALD SPESSART WUERZBURG MIT UMGEBUNG STEIGERWALD FRAENKISCHE SCHWEIZ FICHELGEWIRGE M. STEINWALD NUERNBERG MIT UMGEBUNG OBERPFAELZER WALD OBERES ALTMUEHLTAL UNTERES ALTMUEHLTAL BAYERISCHER WALD AUGSBURG MIT UMGEBUNG MUENCHEN MIT UMGEBUNG AMMERSEE- UND WUERZSEE- GEBIET BODENSEE-GEBIET WESTALLGAEU ALLGAEUER ALPENVORLAND STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND INN-, MANGFALLGEBIET CHIEMSEE MIT UMGEBUNG SALZACH-HUEGELLAND OBERALLGAEU OSTALLGAEU WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG ISARWINKEL TEGERNSEE-GEBIET SCHLIERSEE-GEBIET OBER-INNTAL CHIEMGAUER ALPEN BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND UEBRIGES BAYERN BAYERN ZUSAMMEN	38 857 10 456 22 266 36 922 16 124 14 571 21 716 94 968 15 280 13 562 22 334 79 896 32 419 329 289 17 808 21 779 7 976 12 967 13 848 27 372 18 726 8 806 66 994 30 218 64 747 8 331 10 488 28 218 15 491 8 213 34 580 46 055 545 017 1 736 294	0,2 3,1 9,5 18,6 11,0 14,2 5,4 9,1 20,3 2,8 10,6 0,2 7,0 4,3 2,4 4,5 35,2 10,6 15,3 0,6 9,6 13,2 5,0 3,4 21,7 7,8 2,3 1,1 9,7 0,2 5,3 3,5 1,5 0,9	301 590 77 063 76 675 57 989 19 746 68 546 112 119 168 007 77 830 29 331 42 771 587 461 59 373 690 257 75 903 71 251 86 185 57 163 102 101 114 444 119 954 45 092 599 402 205 858 316 686 41 653 118 494 243 383 93 866 40 901 301 018 426 355 1 707 599 7 136 066	3,3 0,3 6,0 21,6 11,6 7,0 1,1 10,9 15,4 6,8 12,7 2,7 6,2 0,7 2,6 3,7 34,5 7,2 0,0 0,1 11,9 6,2 1,2 3,6 10,0 1,6 9,3 0,3 0,0 1,8 7,0 1,3 1,6 1,1	7,8 7,4 3,4 1,6 1,2 4,7 5,2 1,8 5,1 2,2 1,9 7,4 1,8 2,1 4,3 3,3 10,8 4,4 7,4 4,2 6,4 5,1 8,9 6,8 4,9 5,0 11,3 8,6 6,1 5,0 8,7 9,3 3,1 4,1	262 453 78 252 155 641 242 534 101 485 89 322 151 882 705 055 106 501 99 062 135 955 583 378 211 835 2 312 608 115 549 134 433 66 602 102 063 89 032 183 539 120 126 65 569 472 431 212 889 418 197 48 411 72 248 182 123 107 891 57 186 256 757 315 706 3 902 613 12 159 328	2,2 1,8 10,7 16,8 4,5 4,0 1,8 7,4 7,0 9,6 9,6 0,2 8,3 1,4 1,6 1,0 16,7 1,8 10,1 5,0 10,5 10,1 1,8 5,8 16,6 6,6 2,4 0,5 0,9 2,6 1,9 1,5 2,3 1,8	2 099 183 548 658 498 449 376 280 119 766 411 565 797 914 1 284 023 543 137 215 683 264 668 4 427 599 405 459 4 941 717 561 887 445 680 635 568 445 021 626 876 817 458 889 926 323 598 4 294 920 1 470 345 2 193 706 266 151 819 295 1 476 177 692 791 262 885 2 241 126 2 732 836 11 829 822 49 960 183	3,8 1,9 6,7 16,6 9,6 1,1 2,8 9,9 7,2 6,7 9,2 2,4 13,7 1,7 1,6 0,7 3,9 4,9 0,5 0,5 2,6 11,2 4,2 2,6 0,1 8,2 2,9 10,7 1,2 1,4 0,5 0,9 1,0 1,7 1,2	6,0 7,0 3,2 1,6 1,2 4,6 5,3 1,8 5,1 2,2 1,9 7,6 1,9 2,1 4,9 3,3 9,5 4,4 7,0 4,5 7,4 4,9 9,1 6,9 5,2 5,5 11,3 8,1 6,4 4,6 8,7 8,7 3,0 3,0 4,1
SAARLAND										
NORDSAARLAND BLIESGAU UEBRIGES SAARLAND SAARLAND ZUSAMMEN	8 156 814 32 626 41 598	9,3 33,7 4,3 1,7	39 268 16 237 59 988 115 493	3,3 2,6 3,8 3,5	4,8 19,9 1,8 2,8	67 905 7 073 230 693 305 671	8,3 15,3 1,1 2,9	345 577 146 578 437 874 930 029	13,1 6,6 1,8 6,5	5,1 20,7 1,9 3,0
BERLIN (WEST) BUNDESGBIET	193 436 6 542 601	8,6 3,4	573 517 23 956 030	14,2 2,2	3,0 3,7	1 485 068 45 765 091	14,8 2,5	4 307 125 171 756 167	17,7 2,0	2,9 3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 383	1,8	709 568	0,8	4,3	1 084 203	0,5	4 423 189	0,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	40 574	1,4	94 145	6,4	2,3	246 847	7,7	557 668	7,5	2,3
ZUSAMMEN	206 957	1,2	803 713	0,0	3,9	1 331 050	1,7	4 980 857	0,4	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 507	0,8	120 361	6,0	3,5	221 990	1,6	725 726	5,9	3,3
ANDERER WOHNSITZ	7 078	3,8	13 347	4,7	1,9	48 315	5,1	90 085	3,7	1,9
ZUSAMMEN	41 585	1,3	133 708	5,8	3,2	270 305	0,4	815 811	5,7	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 390	0,4	640 984	5,4	14,8	282 568	4,9	3 800 670	4,9	13,5
ANDERER WOHNSITZ	2 992	50,0	12 699	16,6	4,2	17 304	16,6	80 377	8,3	4,6
ZUSAMMEN	46 382	2,6	653 683	5,1	14,1	299 872	3,9	3 881 047	4,6	12,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 274	2,8	474 393	6,9	9,4	324 495	5,2	2 694 164	7,6	8,3
ANDERER WOHNSITZ	7 422	13,7	18 289	10,6	2,5	52 750	1,5	122 279	2,5	2,3
ZUSAMMEN	57 696	4,3	492 682	7,0	8,5	377 245	4,7	2 816 443	7,4	7,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	294 554	0,5	1 945 306	4,2	6,6	1 913 256	1,6	11 643 749	4,0	6,1
ANDERER WOHNSITZ	58 066	1,7	138 480	3,4	2,4	365 216	6,3	850 409	4,7	2,3
ZUSAMMEN	352 620	0,1	2 083 786	3,7	5,9	2 278 472	0,4	12 494 158	3,4	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 059	20,6	205 029	3,2	9,3	168 543	8,9	1 457 563	3,0	8,6
ANDERER WOHNSITZ	818	34,3	5 071	49,1	6,2	6 042	48,6	44 688	52,6	7,4
ZUSAMMEN	22 877	17,1	210 100	0,7	9,2	174 585	4,8	1 502 251	0,5	8,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 335	1,7	14 432	11,7	2,7	31 261	0,0	108 175	9,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 546	3,9	5 331	0,3	2,1	18 924	12,7	48 581	4,4	2,6
ZUSAMMEN	7 881	0,2	19 763	8,9	2,5	50 185	4,5	156 756	5,6	3,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 369	8,2	187 416	6,8	16,5	75 117	3,5	1 168 218	0,8	15,6
ANDERER WOHNSITZ	1 129	**	8 728	**	7,7	7 187	51,9	53 022	30,6	7,4
ZUSAMMEN	12 498	15,4	196 144	9,6	15,7	82 304	6,5	1 221 240	1,8	14,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 422	4,1	56 000	3,5	3,0	142 400	3,0	388 296	3,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	2 393	4,8	4 845	13,9	2,0	20 209	2,4	42 327	4,3	2,1
ZUSAMMEN	20 815	4,2	60 845	4,2	2,9	162 609	2,9	430 623	3,4	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 185	10,5	462 077	4,1	8,1	417 321	5,1	3 122 252	0,9	7,5
ANDERER WOHNSITZ	6 886	6,0	23 975	3,9	3,5	52 362	1,2	188 618	16,4	3,6
ZUSAMMEN	64 071	10,0	486 052	4,1	7,6	469 683	4,4	3 310 870	0,3	7,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 842	4,7-	1 823 317	6,2	27,7	561 323	7,4	15 145 086	9,5	27,0
ANDERER WOHNSITZ	689	76,7-	8 903	52,0-	12,9	5 009	69,2-	74 119	39,4-	14,8
ZUSAMMEN	66 531	7,7-	1 832 220	4,6	27,5	566 332	5,1	15 219 205	9,1	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	417 581	0,9	4 231 500	0,5	10,1	2 891 900	1,0	29 911 087	3,0	10,3
ANDERER WOHNSITZ	65 641	4,2-	171 358	2,4-	2,6	422 587	2,4	1 113 146	4,0-	2,6
ZUSAMMEN	483 222	0,1	4 402 858	0,4	9,1	3 314 487	1,2	31 024 233	2,7	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 542	0,7	350 485	1,6-	4,2	541 080	4,6-	2 342 014	5,2-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	24 875	4,1	64 506	2,8	2,6	164 210	1,4-	474 692	0,2	2,9
ZUSAMMEN	108 417	1,4	414 991	1,0-	3,8	705 290	3,8-	2 816 706	4,4-	4,0
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 386	2,8-	81 745	0,6	5,3	101 050	7,0-	511 545	4,2-	5,1
ANDERER WOHNSITZ	2 875	11,5	7 688	6,9	2,7	22 149	8,7	67 262	2,2	3,0
ZUSAMMEN	18 261	0,8-	89 433	1,1	4,9	123 199	4,5-	578 807	3,5-	4,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 344	2,5	233 603	5,4-	9,6	178 738	4,6-	1 581 389	7,0-	8,8
ANDERER WOHNSITZ	2 634	10,1-	11 734	6,6	4,5	22 204	3,3-	95 988	1,8	4,3
ZUSAMMEN	26 978	1,1	245 337	4,9-	9,1	200 942	4,4-	1 677 377	6,5-	8,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 934	3,1	332 618	0,4-	9,5	233 559	5,2-	2 012 978	6,4-	8,6
ANDERER WOHNSITZ	4 642	9,4	15 779	4,0	3,4	31 296	17,5	109 264	10,6	3,5
ZUSAMMEN	39 576	3,8	348 397	0,2-	8,8	264 855	2,9-	2 122 242	5,7-	8,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 206	1,1	998 451	2,0-	6,3	1 054 427	4,9-	6 447 926	6,0-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	35 026	4,1	99 707	3,7	2,8	239 859	1,4	747 206	2,0	3,1
ZUSAMMEN	193 232	1,6	1 098 158	1,5-	5,7	1 294 286	3,8-	7 195 132	5,2-	5,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 315	2,3-	163 835	4,8-	10,0	145 104	1,8	1 416 979	3,6	9,8
ANDERER WOHNSITZ	450	86,7	5 573	**	12,4	3 896	74,1	37 779	46,8	9,7
ZUSAMMEN	16 765	1,1-	169 408	3,0-	10,1	149 000	2,9	1 454 758	4,4	9,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 654	30,8	114 035	16,7	8,4	98 927	18,7	938 482	17,8	9,5
ANDERER WOHNSITZ	1 884	14,7-	13 235	20,9	7,0	31 234	27,1	210 706	23,2	6,7
ZUSAMMEN	15 538	22,9	127 270	17,1	8,2	130 161	20,6	1 149 188	18,8	8,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	53 757	5,9	351 798	1,4	6,5	410 328	2,0	2 958 526	5,9	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 702	21,8	24 838	47,6	5,3	56 584	21,5	324 329	26,9	5,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	58 459	4,2	376 636	0,8	6,4	466 912	4,1	3 282 855	7,7	7,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 026	10,8	211 196	1,8	26,3	66 746	10,3	1 825 693	8,4	27,4
ANDERER WOHNSITZ	667	23,1	2 297	4,8	3,4	3 330	9,6	18 732	26,2	5,6
ZUSAMMEN	8 693	11,6	213 493	1,7	24,6	70 076	10,3	1 844 425	8,6	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	219 989	0,4	1 561 445	1,3	7,1	1 531 501	2,6	11 232 145	0,9	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 395	6,2	126 842	9,9	3,1	299 773	4,8	1 090 267	8,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	260 384	0,6	1 688 287	0,6	6,5	1 831 274	1,4	12 322 412	0,1	6,7
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 604	6,8	233 089	9,6	3,8	370 280	1,8	1 400 651	5,4	3,8
ANDERER WOHNSITZ	14 040	33,0	32 862	22,8	2,3	88 211	9,1	218 506	10,3	2,5
ZUSAMMEN	74 644	10,9	265 951	11,1	3,6	458 491	3,1	1 619 157	6,0	3,5
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 217	3,9	58 194	13,0	3,8	100 796	9,3	385 594	15,8	3,8
ANDERER WOHNSITZ	2 628	1,3	6 346	2,4	2,4	20 319	1,4	54 397	1,6	2,7
ZUSAMMEN	17 845	3,1	64 540	11,9	3,6	121 115	7,4	439 991	13,3	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 120	1,1	154 658	2,8	11,8	91 780	0,8	1 011 097	4,5	11,0
ANDERER WOHNSITZ	860	17,0	4 265	10,3	5,0	7 601	7,6	41 520	1,0	5,5
ZUSAMMEN	13 980	2,0	158 923	3,0	11,4	99 381	1,3	1 052 617	4,3	10,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 682	15,5	103 892	23,5	8,2	80 354	17,6	599 049	23,7	7,5
ANDERER WOHNSITZ	1 641	52,7	5 777	57,8	3,5	11 104	23,8	36 643	37,9	3,3
ZUSAMMEN	14 323	18,8	109 669	25,0	7,7	91 458	18,3	635 692	24,4	7,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 623	6,6	549 833	10,3	5,4	643 210	4,3	3 396 391	9,1	5,3
ANDERER WOHNSITZ	19 169	27,6	49 250	21,7	2,6	127 235	7,3	351 066	9,1	2,8
ZUSAMMEN	120 792	9,4	599 083	11,1	5,0	770 445	4,8	3 747 457	9,1	4,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 546	20,1	84 592	3,6	5,8	100 668	6,0	611 152	3,4	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1 122	**	8 664	**	7,7	8 054	**	75 662	**	9,4
ZUSAMMEN	15 668	27,0	93 256	11,9	6,0	108 722	11,8	686 814	6,4	6,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 297	6,4	54 685	11,6	6,6	57 285	7,3	409 817	17,4	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 833	2,6	9 843	3,3	5,4	22 168	12,1	113 591	8,7	5,1	
ZUSAMMEN	10 130	4,9	64 528	9,1	6,4	79 453	1,1	523 408	10,6	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 641	2,3	185 745	4,5	4,9	271 718	5,3	1 386 093	3,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 673	48,1	20 554	47,4	5,6	36 572	14,1	207 163	40,8	5,7	
ZUSAMMEN	41 314	5,2	206 299	7,6	5,0	308 290	6,3	1 593 256	6,7	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 261	34,9	340 443	11,2	22,3	124 049	24,4	2 794 346	12,8	22,5	
ANDERER WOHNSITZ	839	**	12 596	**	15,0	4 061	**	69 074	**	17,0	
ZUSAMMEN	16 100	40,0	353 039	14,2	21,9	128 110	26,0	2 863 420	14,4	22,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 525	7,7	1 076 021	9,5	7,0	1 038 977	6,6	7 576 830	9,2	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	23 681	33,9	82 400	43,4	3,5	167 868	10,0	627 303	27,2	3,7	
ZUSAMMEN	178 206	10,6	1 158 421	11,4	6,5	1 206 845	7,1	8 204 133	10,4	6,8	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 529	2,4	1 293 142	0,7	4,2	1 995 563	0,7	8 165 854	0,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	79 489	5,1	191 513	7,6	2,4	499 268	4,8	1 250 866	5,1	2,5	
ZUSAMMEN	390 018	3,0	1 484 655	1,6	3,8	2 494 831	0,3	9 416 720	0,2	3,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 110	0,3	260 300	0,2	4,0	423 836	0,6	1 622 865	0,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	12 581	0,1	27 381	0,0	2,2	90 783	4,4	211 744	1,4	2,3	
ZUSAMMEN	77 691	0,2	287 681	0,2	3,7	514 619	0,3	1 834 609	1,0	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 854	1,1	1 029 245	4,3	12,7	553 086	4,1	6 393 156	4,0	11,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 486	14,6	28 698	11,3	4,4	47 109	2,3	217 885	3,5	4,6	
ZUSAMMEN	87 340	2,0	1 057 943	3,9	12,1	600 195	3,6	6 611 041	3,8	11,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 890	1,4	910 903	1,8	9,3	636 408	2,8	5 306 191	4,4	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 705	1,5	39 845	1,4	2,9	95 150	6,7	268 186	6,9	2,8	
ZUSAMMEN	111 595	1,0	950 748	1,6	8,5	733 558	1,7	5 574 377	3,9	7,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	554 383	1,7	3 493 590	1,5	6,3	3 610 853	1,6	21 488 066	2,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	112 261	4,2	287 437	6,3	2,6	732 310	4,8	1 948 681	4,4	2,7	
ZUSAMMEN	666 644	2,1	3 781 027	1,0	5,7	4 343 203	0,6	23 436 747	2,2	5,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 920	12,4	453 456	0,2	8,6	414 315	5,6	3 485 694	2,1	8,4
	2 390	39,5	19 308	36,6	8,1	17 992	10,7	158 149	19,0	8,8
ZUSAMMEN	55 310	13,3	472 764	1,3	8,5	432 307	5,8	3 643 843	2,7	8,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 061	2,0	21 075	10,4	3,0	43 425	4,2	171 455	9,9	3,9
	2 869	1,5	7 799	14,5	2,7	24 008	19,7	87 516	23,0	3,6
ZUSAMMEN	9 930	1,0	28 874	4,8	2,9	67 433	3,1	258 971	0,9	3,8
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 320	11,8	356 136	10,5	10,7	231 329	10,5	2 516 517	9,2	10,9
	4 846	12,3	31 806	29,1	6,6	60 589	11,1	377 319	12,3	6,2
ZUSAMMEN	38 166	11,8	387 942	11,9	10,2	291 918	10,7	2 893 836	9,6	9,9
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 282	10,2	169 753	6,2	3,1	410 298	0,0	1 293 205	2,3	3,2
	5 156	29,5	10 454	26,3	2,0	42 929	5,3	97 126	9,9	2,3
ZUSAMMEN	60 438	7,8	180 207	4,7	3,0	453 227	0,5	1 390 331	1,5	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 583	2,0	1 000 420	2,2	6,7	1 099 367	4,0	7 466 871	3,2	6,8
	15 261	18,9	69 367	28,8	4,5	145 518	10,6	720 110	14,6	4,9
ZUSAMMEN	163 844	3,4	1 069 787	3,6	6,5	1 244 885	4,7	8 186 981	4,1	6,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	89 129	1,6	2 374 956	5,7	26,6	752 118	10,1	19 765 125	9,9	26,3
	2 195	40,5	23 796	0,8	10,8	12 400	41,7	161 925	0,3	13,1
ZUSAMMEN	91 324	0,1	2 398 752	5,6	26,3	764 518	8,6	19 927 050	9,8	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	792 095	1,8	6 868 966	1,4	8,7	5 462 378	1,0	48 720 062	3,0	8,9
	129 717	4,4	380 600	9,3	2,9	890 228	4,5	2 830 716	6,6	3,2
ZUSAMMEN	921 812	2,1	7 249 566	1,8	7,9	6 352 606	1,5	51 550 778	3,2	8,1
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 951	17,4	208 246	3,0	4,3	339 845	16,7	1 503 670	1,8	4,4
	2 855	**	5 317	**	1,9	24 585	**	47 320	**	1,9
ZUSAMMEN	51 806	20,2	213 563	4,3	4,1	364 430	21,9	1 550 990	3,6	4,3
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 484	15,5	40 006	16,6	4,7	62 833	6,7	267 172	2,9	4,3
	175	**	437	**	2,5	1 347	68,4	3 032	64,8	2,3
ZUSAMMEN	8 659	17,0	40 443	17,3	4,7	64 180	7,6	270 204	3,3	4,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 859	8,4	200 395	2,6	11,2	139 677	2,8	1 435 422	3,3	10,3
	140	21,7	1 702	17,1	12,2	1 030	4,8	8 990	4,8	8,7
ZUSAMMEN	17 999	8,5	202 097	2,4	11,2	140 707	2,7	1 444 412	3,3	10,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		BETRIESSART		STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL		%		ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 744	5,3	244 612	1,4	9,1	209 183	7,0	1 864 380	2,0	8,9	
ANDERER WOHN- SITZ	533	**	1 254	62,2	2,4	4 249	**	12 623	65,7	3,0	
ZUSAMMEN	27 277	6,5	245 866	1,2	9,0	213 432	8,0	1 877 003	1,7	8,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 038	12,2	693 259	0,4	6,8	751 538	10,3	5 070 644	1,0	6,7	
ANDERER WOHN- SITZ	3 703	**	8 710	73,6	2,4	31 211	**	71 965	91,9	2,3	
ZUSAMMEN	105 741	14,1	701 969	1,0	6,6	782 749	12,9	5 142 609	0,4	6,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 994	10,0	370 828	1,3	12,8	220 819	0,9	2 956 566	0,5	13,4	
ANDERER WOHN- SITZ	175	**	1 470	83,1	8,4	1 098	56,9	13 737	**	12,5	
ZUSAMMEN	29 169	10,3	372 298	1,5	12,8	221 917	0,7	2 970 303	0,2	13,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 102	14,7	151 982	10,9	5,2	156 259	13,3	1 096 054	1,6	7,0	
ANDERER WOHN- SITZ	47	47,2	157	56,1	3,3	215	16,3	686	16,9	3,2	
ZUSAMMEN	29 149	14,5	152 139	10,8	5,2	156 474	13,2	1 096 740	1,6	7,0	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 559	7,6	564 854	2,1	13,6	352 078	6,0	4 520 358	1,9	12,6	
ANDERER WOHN- SITZ	1 131	45,0	7 114	23,9	6,3	6 755	25,5	40 936	5,9	6,1	
ZUSAMMEN	42 690	8,3	571 968	2,3	13,4	358 833	6,3	4 561 294	1,9	12,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 464	2,2	77 289	1,4	4,7	124 419	11,4	541 982	7,2	4,4	
ANDERER WOHN- SITZ	561	**	2 058	**	3,7	2 583	44,3	4 747	91,7	1,8	
ZUSAMMEN	17 025	0,5	79 347	1,0	4,7	127 002	11,9	546 729	6,8	4,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 119	8,3	1 164 953	2,7	10,0	853 575	6,1	9 114 960	0,1	10,7	
ANDERER WOHN- SITZ	1 914	80,9	10 799	53,2	5,6	10 651	31,0	60 106	24,9	5,6	
ZUSAMMEN	118 033	9,0	1 175 752	3,0	10,0	864 226	6,3	9 175 066	0,2	10,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 715	2,5	110 351	2,1	29,7	36 449	12,3	990 731	11,4	27,2	
ANDERER WOHN- SITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	3 715	2,5	110 351	2,1	29,7	36 449	12,3	990 731	11,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 872	9,9	1 968 563	1,6	8,9	1 641 562	6,1	15 176 335	0,4	9,2	
ANDERER WOHN- SITZ	5 617	97,6	19 509	61,7	3,5	41 862	**	132 071	54,2	3,2	
ZUSAMMEN	227 489	11,1	1 988 072	2,0	8,7	1 683 424	9,4	15 308 406	0,7	9,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 481	1,4	697 527	1,9	3,8	1 200 334	1,4	4 586 274	1,7	3,8
ANDERER WOHNSITZ	45 878	14,5	104 135	11,9	2,3	288 690	5,2	708 467	5,7	2,5
ZUSAMMEN	231 359	2,2	801 662	0,1	3,5	1 489 024	2,1	5 294 741	2,2	3,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 641	0,6	297 195	1,0	4,0	474 726	4,1	1 913 805	3,7	4,0
ANDERER WOHNSITZ	10 920	0,2	27 250	6,2	2,5	79 632	2,6	219 063	1,6	2,8
ZUSAMMEN	85 561	0,5	324 445	1,5	3,8	554 358	3,2	2 132 868	3,2	3,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 031	2,1	370 186	2,9	8,4	307 381	0,0	2 479 147	0,2	8,1
ANDERER WOHNSITZ	2 740	38,1	11 615	23,6	4,2	23 395	20,9	112 737	11,2	4,8
ZUSAMMEN	46 771	1,7	381 801	1,9	8,2	330 776	1,8	2 591 884	0,7	7,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 054	7,1	376 949	7,4	7,4	352 500	5,2	2 554 870	5,3	7,2
ANDERER WOHNSITZ	8 487	13,2	17 386	22,7	2,0	50 657	18,8	134 061	12,7	2,6
ZUSAMMEN	59 541	8,0	394 335	8,2	6,6	403 157	7,2	2 688 931	5,7	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 207	0,2	1 741 857	0,5	4,9	2 334 941	2,3	11 534 096	2,5	4,9
ANDERER WOHNSITZ	68 025	13,7	160 386	13,3	2,4	442 374	6,7	1 174 348	5,9	2,7
ZUSAMMEN	423 232	2,7	1 902 243	1,8	4,5	2 777 315	3,1	12 708 444	2,9	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 646	2,2	300 246	0,6	7,8	330 098	0,1	2 379 756	2,8	7,2
ANDERER WOHNSITZ	749	8,8	4 099	34,9	5,5	8 309	15,4	63 952	30,1	7,7
ZUSAMMEN	39 395	1,9	304 345	1,3	7,7	338 407	0,2	2 443 710	2,2	7,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 871	17,9	79 126	39,6	11,5	54 269	12,0	586 022	7,7	10,8
ANDERER WOHNSITZ	3 903	12,7	38 160	24,8	10,9	28 306	34,1	288 696	36,2	10,2
ZUSAMMEN	10 374	16,1	117 286	34,4	11,3	82 577	0,3	874 720	3,6	10,6
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 403	6,8	259 176	1,9	10,2	215 239	5,2	2 187 009	1,5	10,2
ANDERER WOHNSITZ	2 161	28,5	16 499	27,0	7,6	32 566	1,9	241 597	15,3	7,4
ZUSAMMEN	27 564	2,8	275 675	0,4	10,0	247 807	4,3	2 428 606	0,5	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 202	6,1	168 579	6,0	3,4	405 348	3,8	1 351 169	4,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 599	22,3	5 765	7,1	2,2	21 053	15,9	50 796	17,1	2,4
ZUSAMMEN	52 801	7,0	174 344	6,0	3,3	426 401	4,4	1 401 965	5,2	3,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 122	0,2	807 127	1,9	6,7	1 004 954	1,3	6 503 958	2,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	9 012	12,5	64 523	1,8	7,2	90 238	4,3	645 043	6,7	7,1
ZUSAMMEN	130 134	0,8	871 650	1,6	6,7	1 095 192	0,8	7 149 001	1,6	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 804 481	1,9 **	216 163 4 397	2,5 64,9	27,7 9,1	67 412 2 378	1,9 38,3	1 830 936 24 335	0,6 25,3	27,2 10,2
ZUSAMMEN	8 285	1,2	220 560	1,7	26,6	69 790	2,8	1 855 271	0,8	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	484 133 77 518	0,1 13,3	2 765 147 229 306	0,0 9,5	5,7 3,0	3 407 307 534 990	2,0 4,8	19 866 990 1 843 726	2,2 1,5	5,8 3,4
ZUSAMMEN	561 651	2,2	2 994 453	0,8	5,3	3 942 297	2,4	21 712 716	2,1	5,5
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	160 118 28 762	5,7 12,8	459 712 73 534	5,5 10,6	2,9 2,6	993 861 190 249	3,5 7,1	2 859 929 500 909	2,7 11,3	2,9 2,6
ZUSAMMEN	188 880	6,7	533 246	6,2	2,8	1 184 110	4,0	3 360 838	3,9	2,8
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	125 810 17 100	7,4 13,0	414 754 46 313	4,9 30,5	3,3 2,7	798 881 117 975	2,4 14,8	2 618 519 312 688	1,5 19,4	3,3 2,7
ZUSAMMEN	142 910	8,0	461 067	7,0	3,2	916 856	3,9	2 931 207	3,1	3,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 347 2 863	5,6 10,3	260 814 12 314	2,8 12,8	7,6 4,3	232 507 19 616	1,9 10,8	1 661 782 89 420	5,3 3,7	7,1 4,6
ZUSAMMEN	37 210	6,0	273 128	2,2	7,3	252 123	1,0	1 751 202	4,9	6,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 244 3 921	4,1 2,4	194 065 10 199	5,6 24,0	5,8 2,6	219 152 23 771	2,2 7,1	1 222 675 69 979	0,9 25,1	5,6 2,9
ZUSAMMEN	37 165	4,0	204 264	6,4	5,5	242 923	2,6	1 292 654	2,0	5,3
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	353 519 52 646	6,1 11,9	1 329 345 142 360	3,6 17,5	3,8 2,7	2 244 401 351 611	2,4 9,8	8 362 905 972 996	0,4 14,0	3,7 2,8
ZUSAMMEN	406 165	6,8	1 471 705	4,8	3,6	2 596 012	3,3	9 335 901	1,6	3,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 247 892	4,4 83,5	258 334 5 437	0,6 8,9	6,4 6,1	362 369 6 205	11,5 22,9	2 122 358 53 761	6,2 0,2	5,9 8,7
ZUSAMMEN	41 139	5,4	263 771	0,4	6,4	368 574	11,7	2 176 119	6,0	5,9
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 014 1 705	22,7 16,7	40 029 19 709	6,4 7,9	6,7 11,6	50 979 15 257	60,8 7,3	347 986 158 799	20,4 5,7	6,8 10,4
ZUSAMMEN	7 719	11,1	59 738	1,2	7,7	66 236	37,6	506 785	15,3	7,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 190 3 618	0,8 3,0	259 460 31 564	6,9 26,1	7,8 8,7	221 140 39 405	3,4 6,7	1 964 417 354 005	1,9 1,6	8,9 9,0
ZUSAMMEN	36 808	1,0	291 024	9,5	7,9	260 545	3,9	2 318 422	1,3	8,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 311 1 210	5,3 59,8	120 569 2 203	6,4 27,7	3,2 1,8	297 332 13 038	3,2 13,8	971 306 29 867	5,8 26,3	3,3 2,3
ZUSAMMEN	38 521	6,4	122 772	6,7	3,2	310 370	3,7	1 001 173	6,3	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 762	3,9	678 392	1,6	5,8	931 820	8,5	5 406 067	5,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 425	5,8	58 913	16,8	7,9	73 905	5,7	596 432	1,5	8,1	
ZUSAMMEN	124 187	4,0	737 305	3,0	5,9	1 005 725	8,3	6 002 499	4,9	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 282	19,7	145 150	17,6	33,9	39 181	16,6	1 261 909	21,7	32,2	
ANDERER WOHNSITZ	82	18,8	1 168	42,3	14,2	604	5,8	9 608	3,8	15,9	
ZUSAMMEN	4 364	19,7	146 318	17,7	33,5	39 785	16,4	1 271 517	21,5	32,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474 563	5,7	2 152 887	2,7	4,5	3 215 402	4,3	15 030 881	3,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	60 153	11,1	202 441	5,0	3,4	426 120	9,0	1 579 036	8,8	3,7	
ZUSAMMEN	534 716	6,3	2 355 328	2,9	4,4	3 641 522	4,8	16 609 917	4,1	4,6	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 491 867	3,2	2 690 678	2,2	1,8	10 402 533	2,7	18 637 207	2,6	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	832 539	9,1	1 497 142	11,0	1,8	5 517 725	8,6	9 849 655	10,4	1,8	
ZUSAMMEN	2 324 406	5,2	4 187 820	5,2	1,8	15 920 258	4,7	28 486 862	5,2	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 539	0,4	1 175 481	0,5	2,2	3 807 698	1,5	8 097 864	3,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	112 340	1,4	209 626	1,1	1,9	819 750	4,3	1 511 605	3,8	1,8	
ZUSAMMEN	658 879	0,1	1 385 107	0,2	2,1	4 627 448	0,6	9 609 469	2,3	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 491	4,4	367 950	1,3	3,8	662 025	0,7	2 532 202	4,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	18 973	10,0	52 309	9,9	2,8	134 618	6,8	382 789	4,3	2,8	
ZUSAMMEN	115 464	5,3	420 259	0,1	3,6	796 643	1,7	2 914 991	2,9	3,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	548 156	2,3	1 155 455	3,2	2,1	3 952 128	1,1	8 354 226	1,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	227 363	4,8	495 033	6,7	2,2	1 566 540	3,3	3 392 225	6,0	2,2	
ZUSAMMEN	775 519	3,0	1 650 488	4,2	2,1	5 518 668	1,8	11 746 451	3,0	2,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 683 053	2,3	5 389 564	1,6	2,0	18 824 384	1,4	37 621 499	0,6	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 191 215	7,5	2 254 110	9,0	1,9	8 038 633	7,0	15 136 274	8,6	1,9	
ZUSAMMEN	3 874 268	3,8	7 643 674	3,7	2,0	26 863 017	3,0	52 757 773	2,8	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 325	6,5	587 798	8,9	4,4	1 019 066	3,9	4 533 206	6,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 635	14,6	20 104	9,8	4,3	37 106	11,1	179 685	3,5	4,8	
ZUSAMMEN	138 960	5,7	607 902	8,9	4,4	1 056 174	3,3	4 712 891	6,8	4,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 519	25,8	37 801	5,8	5,0	62 562	20,1	332 539	17,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 610	7,0	27 884	23,2	6,0	40 809	7,8	267 167	1,1	6,5	
ZUSAMMEN	12 129	16,0	65 685	4,7	5,4	103 371	15,7	599 706	10,2	5,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 099	2,5	145 763	4,8	6,6	162 531	2,0	1 217 012	2,1	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 319	3,7	27 336	3,5	8,2	36 004	5,3	292 773	2,1	8,1	
ZUSAMMEN	25 418	1,7	173 099	4,6	6,8	198 535	0,6	1 509 785	2,1	7,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 786	3,1	586 081	1,4	2,8	1 571 597	0,7	4 343 106	1,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	32 162	1,7	60 239	12,0	1,9	286 705	4,5	557 221	7,9	1,9	
ZUSAMMEN	238 948	2,9	646 320	2,3	2,7	1 858 302	1,3	4 900 327	0,4	2,6	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 729	3,1	1 357 443	4,7	3,7	2 815 758	1,3	10 425 863	1,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 726	0,3	135 563	11,9	3,0	400 624	0,5	1 296 846	4,5	3,2	
ZUSAMMEN	415 455	2,8	1 493 006	5,3	3,6	3 216 382	1,2	11 722 709	2,1	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 092	11,4	230 270	14,6	32,5	64 831	8,9	2 078 890	10,2	32,1	
ANDERER WOHNSITZ	118	9,9	1 661	28,9	14,1	1 012	23,0	14 978	25,2	14,8	
ZUSAMMEN	7 210	11,3	231 931	14,7	32,2	65 843	9,1	2 093 868	10,3	31,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 060 874	2,3	6 977 277	1,5	2,3	21 704 973	1,4	50 126 252	0,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 236 059	7,2	2 391 334	9,1	1,9	8 440 269	6,7	16 448 098	6,2	1,5	
ZUSAMMEN	4 296 933	3,7	9 368 611	3,4	2,2	30 145 242	2,6	66 574 350	2,2	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 196 946	3,4	5 349 305	2,1	2,4	14 932 136	2,2	35 752 934	1,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	989 523	7,6	1 871 641	9,2	1,9	6 520 517	7,8	12 357 217	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	3 186 469	4,7	7 220 946	3,9	2,3	21 452 653	3,9	48 110 151	3,1	2,2	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	820 584	0,8	2 187 736	0,7	2,7	5 567 974	1,0	14 520 225	2,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	153 116	2,4	311 007	3,8	2,0	1 109 487	5,2	2 256 152	5,0	2,0	
ZUSAMMEN	973 700	1,1	2 498 743	1,1	2,6	6 677 461	0,1	16 776 377	1,3	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 582	3,4	2 228 590	2,3	8,1	1 894 676	1,0	14 501 709	3,5	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	31 202	3,9	106 638	5,7	3,4	225 768	2,4	811 821	1,6	3,6	
ZUSAMMEN	304 784	3,5	2 335 228	2,0	7,7	2 120 444	0,7	15 313 530	3,2	7,2	
HOTELS, GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	757 088	1,7	2 881 984	0,1	3,8	5 371 371	0,5	19 302 342	1,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	254 009	3,8	563 717	5,4	2,2	1 740 367	2,9	3 877 074	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 011 097	2,2	3 445 701	0,7	3,4	7 111 738	1,0	23 179 416	0,2	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 048 200	2,5	12 647 615	0,5	3,1	27 766 157	1,0	84 077 210	0,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 427 850	6,3	2 853 003	7,7	2,0	9 596 139	6,4	19 304 264	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	5 476 050	3,5	15 500 618	1,8	2,8	37 362 296	2,3	103 381 474	0,6	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBSART				TAGE					TAGE		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND		295 132	7,0	1 970 662	2,6	6,7	2 346 669	4,2	15 477 582	2,7	6,6
ANDERER WOHNSITZ		8 641	3,7	50 418	13,2	5,7	70 710	0,3	469 284	12,9	6,6
ZUSAMMEN		303 973	6,9	2 021 080	2,9	6,6	2 417 379	4,1	15 946 866	3,0	6,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND		56 567	5,8	330 013	11,9	5,8	367 494	3,5	2 534 056	3,7	6,9
ANDERER WOHNSITZ		12 734	2,9	93 709	14,6	7,4	108 597	6,3	802 866	15,4	7,4
ZUSAMMEN		69 301	5,3	423 722	12,5	6,1	476 091	4,1	3 336 922	0,3	7,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND		155 571	4,9	1 585 389	2,5	10,2	1 182 317	5,6	12 405 313	3,2	10,5
ANDERER WOHNSITZ		15 075	0,2	114 319	6,4	7,6	175 321	4,3	1 306 630	0,0	7,5
ZUSAMMEN		170 646	4,4	1 699 708	1,8	10,0	1 357 638	5,5	13 711 943	2,9	10,1
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND		366 045	0,5	1 122 271	0,7	3,1	2 808 994	0,6	8 500 768	1,7	3,0
ANDERER WOHNSITZ		41 688	4,7	80 719	15,1	1,9	366 308	3,6	739 757	6,9	2,0
ZUSAMMEN		407 733	0,0	1 202 990	0,2	3,0	3 175 302	1,0	9 240 525	1,1	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEH- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND		873 315	3,3	5 008 335	2,4	5,7	6 705 474	2,9	38 917 719	1,4	5,8
ANDERER WOHNSITZ		78 338	3,4	339 165	6,5	4,3	720 936	3,8	3 318 537	6,7	4,6
ZUSAMMEN		951 653	3,3	5 347 500	2,6	5,6	7 426 410	3,0	42 236 256	1,8	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND		112 022	0,9	3 076 890	3,4	27,5	959 991	8,3	25 927 591	7,8	27,0
ANDERER WOHNSITZ		2 876	30,1	31 022	4,1	10,8	16 394	34,1	210 846	0,3	12,9
ZUSAMMEN		114 898	0,2	3 107 912	3,4	27,0	976 385	7,2	26 138 437	7,7	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND		5 033 537	2,6	20 732 840	1,4	4,1	35 431 622	1,5	148 922 520	1,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ		1 509 064	6,0	3 223 190	7,5	2,1	10 333 469	6,1	22 833 647	7,3	2,2
ZUSAMMEN		6 542 601	3,4	23 956 030	2,2	3,7	45 765 091	2,5	171 756 167	2,0	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 890	43,3-	19 756	40,8-	2,2	98 472	16,4	210 766	14,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 353	19,8-	2 398	35,6-	1,8	15 047	31,2	31 210	28,2	2,1
ZUSAMMEN	10 243	41,0-	22 154	40,3-	2,2	113 519	18,2	241 976	15,9	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 244	3,4	48 302	3,6	2,1	167 993	6,5-	349 664	5,4-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	3 743	3,7	8 211	14,2	2,2	27 409	4,3-	56 431	4,8-	2,1
ZUSAMMEN	26 987	3,5	56 513	5,0	2,1	195 402	6,2-	406 095	5,3-	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 577	2,8	126 354	0,6-	2,1	394 794	8,3-	844 668	9,0-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	9 427	11,5	20 568	4,2	2,2	63 122	1,2-	146 844	0,8	2,3
ZUSAMMEN	69 004	3,9	146 922	0,1	2,1	457 916	7,4-	991 512	7,6-	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 254	1,7-	432 867	2,9-	2,5	1 167 799	6,3-	2 784 709	6,5-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	31 589	2,9	72 372	6,2	2,3	226 284	1,4-	512 725	3,0-	2,3
ZUSAMMEN	207 843	1,0-	505 239	1,7-	2,4	1 394 083	5,5-	3 297 434	6,0-	2,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	967 615	3,8	2 573 886	2,8	2,7	6 422 630	1,4	16 481 007	0,1	2,6
ANDERER WOHNSITZ	251 892	2,9	530 188	5,3	2,1	1 685 564	2,4	3 562 380	3,9	2,1
ZUSAMMEN	1 219 507	3,6	3 104 074	8,3	2,5	8 108 194	1,6	20 043 387	0,8	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	961 366	4,8	2 148 140	3,1	2,2	6 680 448	5,5	15 082 120	4,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	691 519	9,8	1 237 904	11,3	1,8	4 503 091	10,7	8 047 627	12,6	1,8
ZUSAMMEN	1 652 885	6,8	3 386 044	6,0	2,0	11 183 539	7,5	23 129 747	7,3	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 196 946	3,4	5 349 305	2,1	2,4	14 932 136	2,2	35 752 934	1,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	989 523	7,6	1 871 641	9,2	1,9	6 520 517	7,8	12 357 217	9,0	1,9
ZUSAMMEN	3 186 469	4,7	7 220 946	3,9	2,3	21 452 653	3,9	48 110 151	3,1	2,2
GASTHOFE										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 732	3,4-	111 128	6,8-	2,5	319 902	9,2-	794 381	12,7-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	5 742	11,4-	12 055	19,4-	2,1	44 587	1,0-	103 975	2,3-	2,3
ZUSAMMEN	50 474	4,3-	123 183	8,2-	2,4	364 489	8,3-	898 356	11,6-	2,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 791	1,9-	160 998	0,3-	2,6	442 528	6,4-	1 135 696	6,6-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	8 969	6,9	19 667	6,9	2,2	71 488	7,3	161 498	9,6	2,3
ZUSAMMEN	70 760	0,9-	180 665	0,5	2,6	514 016	4,7-	1 297 194	4,8-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 161	1,7-	296 570	1,9-	2,7	764 836	3,5-	2 044 386	5,2-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	15 008	3,5-	35 337	0,0	2,4	118 455	1,2-	275 199	2,4-	2,3
ZUSAMMEN	124 169	1,9-	331 907	1,7-	2,7	883 291	3,2-	2 319 585	4,9-	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 423	2,1	538 524	0,3	2,7	1 369 015	1,0	3 623 922	2,0-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	30 988	7,6	64 671	3,9	2,1	232 798	8,9	497 633	8,2	2,1
ZUSAMMEN	229 411	2,8	603 195	0,6	2,6	1 601 813	2,1	4 121 555	0,8-	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 740	2,3	984 918	2,9	2,7	2 374 843	1,9	6 294 070	1,2	2,7
ANDERER WOHNSTZ	76 074	7,5	152 333	10,0	2,0	528 862	10,0	1 035 651	9,5	2,0
ZUSAMMEN	437 814	3,1	1 137 251	3,8	2,6	2 903 705	3,3	7 329 721	2,3	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 737	1,3	95 598	1,2	2,1	296 850	7,9	627 770	4,0	2,1
ANDERER WOHNSTZ	16 335	16,3	26 944	10,5	1,6	113 297	11,7	184 196	11,7	1,6
ZUSAMMEN	61 072	5,8	122 542	1,6	2,0	410 147	9,0	811 966	5,9	2,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	820 584	0,8	2 187 736	0,7	2,7	5 567 974	1,0	14 520 225	2,2	2,6
ANDERER WOHNSTZ	153 116	2,4	311 007	3,8	2,0	1 109 487	5,2	2 258 152	5,0	2,0
ZUSAMMEN	973 700	1,1	2 498 743	1,1	2,6	6 677 461	0,1	16 778 377	1,3	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 517	3,4	155 392	11,0	8,4	132 117	10,0	1 036 802	9,9	7,8
ANDERER WOHNSTZ	1 747	15,3	6 241	3,5	3,6	13 235	7,7	50 152	6,1	3,8
ZUSAMMEN	20 264	2,1	161 633	10,6	8,0	145 352	9,8	1 086 954	9,7	7,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 709	3,9	203 972	2,5	7,6	178 487	7,8	1 299 350	7,3	7,3
ANDERER WOHNSTZ	2 299	8,7	8 040	7,9	3,5	20 152	5,3	71 408	1,3	3,5
ZUSAMMEN	29 008	2,8	212 012	2,7	7,3	198 639	6,7	1 370 758	6,9	6,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 674	3,7	313 111	4,3	7,9	266 463	5,9	2 047 338	6,5	7,7
ANDERER WOHNSTZ	3 393	20,6	12 956	21,0	3,8	29 606	6,5	117 566	5,8	4,0
ZUSAMMEN	43 067	1,3	326 067	5,1	7,6	296 069	5,9	2 164 904	6,4	7,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 894	6,1	609 058	1,5	8,5	495 299	1,5	3 887 322	3,5	7,8
ANDERER WOHNSTZ	7 103	3,9	26 866	23,6	3,8	53 500	0,5	194 016	5,2	3,6
ZUSAMMEN	78 997	5,1	635 924	0,6	8,0	548 799	1,4	4 081 338	3,1	7,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 677	1,8	881 209	0,5	8,4	736 744	1,9	5 754 355	0,7	7,8
ANDERER WOHNSTZ	13 245	7,3	43 575	2,4	3,3	86 220	2,5	315 701	0,6	3,7
ZUSAMMEN	117 922	2,4	924 784	0,3	7,8	822 964	1,9	6 070 056	0,6	7,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 111	12,1	65 848	2,4	5,4	85 566	6,6	476 542	3,6	5,6
ANDERER WOHNSTZ	3 415	70,8	8 960	63,5	2,6	23 095	28,5	62 978	20,2	2,7
ZUSAMMEN	15 526	21,3	74 808	2,6	4,8	108 621	10,6	539 520	5,3	5,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 582	3,4	2 228 590	2,3	8,1	1 894 676	1,0	14 501 709	3,5	7,7
ANDERER WOHNSTZ	31 202	3,9	106 638	5,7	3,4	225 768	2,4	811 821	1,6	3,6
ZUSAMMEN	304 784	3,5	2 335 228	2,0	7,7	2 120 444	0,7	15 313 530	3,2	7,2
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 375	9,1	213 730	8,6	8,8	186 178	6,7	1 412 590	10,1	7,6
ANDERER WOHNSTZ	2 296	23,3	7 558	14,5	3,3	18 493	12,6	60 262	9,0	3,3
ZUSAMMEN	26 671	10,6	221 288	8,8	8,3	204 671	7,3	1 472 852	10,1	7,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN-
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT					UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 847	0,2-	273 300	3,5-	7,4	256 162	8,8-	1 770 106	8,7-	6,9		
ANDERER WOHNSITZ	4 413	3,8-	12 623	2,2	2,9	31 161	12,9-	90 199	6,8-	2,9		
ZUSAMMEN	41 260	0,6-	285 923	3,3-	6,9	287 323	9,3-	1 860 305	8,6-	6,5		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 197	1,4	403 905	0,2-	6,5	440 359	2,3-	2 589 477	4,0-	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	9 850	2,2-	27 541	1,9	2,8	66 563	1,1	186 937	0,3	2,8		
ZUSAMMEN	72 047	0,9	431 446	0,0	6,0	506 922	1,9-	2 776 414	3,7-	5,5		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 115	0,9	612 701	3,0-	4,8	896 368	0,9-	4 005 059	2,1-	4,5		
ANDERER WOHNSITZ	23 277	4,1	58 370	4,1	2,5	167 914	2,2	424 534	3,6	2,5		
ZUSAMMEN	150 392	1,4	671 071	2,4-	4,5	1 064 282	0,5-	4 429 593	1,6-	4,2		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 959	1,9	1 131 136	2,9	2,8	2 867 399	1,1	7 725 445	0,6	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	156 440	5,0	336 230	4,6	2,1	1 063 505	3,8	2 303 119	5,8	2,2		
ZUSAMMEN	560 399	2,8	1 467 366	3,3	2,6	3 930 904	1,8	10 028 564	1,8	2,6		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 595	5,5	247 212	6,0	2,4	724 905	7,6	1 799 665	13,6	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	57 733	3,4	121 395	11,4	2,1	392 731	3,4	812 003	10,6	2,1		
ZUSAMMEN	160 328	4,7	368 607	7,7	2,3	1 117 636	6,1	2 611 668	12,7	2,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	757 088	1,7	2 881 984	0,1-	3,8	5 371 371	0,5	19 302 342	1,3-	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	254 009	3,8	563 717	5,4	2,2	1 740 367	2,9	3 877 074	5,7	2,2		
ZUSAMMEN	1 011 097	2,2	3 445 701	0,7	3,4	7 111 738	1,0	23 179 416	0,2-	3,3		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 514	10,6-	500 006	10,9-	5,2	736 669	6,0-	3 454 539	9,5-	4,7		
ANDERER WOHNSITZ	11 138	12,2-	28 252	15,8-	2,5	91 362	0,7-	245 619	1,9-	2,7		
ZUSAMMEN	107 652	10,8-	528 258	11,2-	4,9	828 031	5,4-	3 700 158	9,0-	4,5		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 591	0,3	686 572	2,0-	4,6	1 045 170	7,3-	4 554 816	7,5-	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	19 424	1,7	46 541	4,0	2,5	150 210	0,0	379 536	1,5	2,5		
ZUSAMMEN	168 015	0,5	735 113	1,6-	4,4	1 195 380	6,4-	4 934 352	6,9-	4,1		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 609	0,7	1 139 940	1,8-	4,2	1 866 452	4,6-	7 525 869	5,6-	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	37 678	1,8-	96 402	2,1-	2,6	277 746	1,3-	726 546	1,7-	2,6		
ZUSAMMEN	308 287	0,4	1 236 342	1,8-	4,0	2 144 198	4,2-	8 252 415	5,2-	3,8		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	573 686	1,1	2 193 150	1,8-	3,8	3 928 481	1,7-	14 301 012	3,3-	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	92 957	4,2	222 279	6,8	2,4	680 496	3,0	1 628 908	2,9	2,4		
ZUSAMMEN	666 643	1,5	2 415 429	1,0-	3,6	4 608 977	1,0-	15 929 920	2,7-	3,5		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 837 991	2,9	5 571 149	2,3	3,0	12 401 616	1,4	36 254 877	0,3	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	497 651	4,3	1 062 326	5,6	2,1	3 364 151	4,0	7 216 851	5,1	2,1		
ZUSAMMEN	2 335 642	3,2	6 633 475	2,8	2,8	15 765 767	2,0	43 471 728	1,1	2,8		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 120 809	4,6	2 556 798	3,2	2,3	7 787 769	5,2	17 986 097	5,1	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	769 002	8,7	1 395 203	11,0	1,8	5 032 174	9,5	9 106 804	11,8	1,8
ZUSAMMEN	1 889 811	6,3	3 952 001	5,8	2,1	12 819 943	6,8	27 092 901	7,3	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 048 200	2,5	12 647 615	0,5	3,1	27 766 157	1,0	84 077 210	0,6	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	1 427 850	6,3	2 853 003	7,7	2,0	9 596 139	6,4	19 304 264	7,5	2,0
ZUSAMMEN	5 476 050	3,5	15 500 618	1,8	2,8	37 362 296	2,3	103 381 474	0,6	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	667	69,8-	3 917	55,8-	5,9	14 416	**	62 688	53,9	4,3
ANDERER WOHNSTIZ	14	36,4-	36	42,9-	2,6	199	11,2	1 945	18,0	9,8
ZUSAMMEN	681	69,5-	3 953	55,7-	5,8	14 615	**	64 533	52,5	4,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366	16,8-	4 162	1,9	11,4	3 364	14,8-	31 882	8,7-	9,6
ANDERER WOHNSTIZ	9	**	119	**	13,2	38	58,7-	346	6,0-	9,1
ZUSAMMEN	375	15,0-	4 281	3,6	11,4	3 402	15,8-	32 228	8,7-	9,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 189	22,3-	11 910	12,9-	10,0	9 913	14,1-	94 789	12,6-	9,6
ANDERER WOHNSTIZ	66	8,3-	355	25,1-	5,4	547	44,5-	3 285	46,9-	6,0
ZUSAMMEN	1 255	21,7-	12 265	13,3-	9,8	10 460	16,5-	98 074	14,4-	9,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 317	19,5-	51 333	7,0-	8,1	54 119	9,5-	388 104	5,8-	7,2
ANDERER WOHNSTIZ	320	1,8-	1 197	0,8	3,7	1 651	29,4-	8 570	1,7	5,2
ZUSAMMEN	6 637	18,8-	52 530	6,8-	7,9	55 770	10,3-	396 674	5,6-	7,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 157	2,6	957 463	0,8	6,6	1 157 680	2,4	7 409 123	1,0	6,4
ANDERER WOHNSTIZ	4 187	1,1-	25 279	4,3-	6,0	35 352	2,3-	241 722	2,8	6,8
ZUSAMMEN	149 344	2,5	982 742	0,6	6,6	1 193 032	2,2	7 650 845	1,1	6,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 436	15,5	941 877	6,0	6,7	1 107 177	6,5	7 491 096	4,9	6,8
ANDERER WOHNSTIZ	4 245	9,7	23 432	43,2	5,5	32 923	5,7	213 416	30,2	6,5
ZUSAMMEN	145 681	15,4	965 309	6,7	6,6	1 140 100	6,5	7 704 512	5,4	6,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 132	7,0	1 970 662	2,6	6,7	2 346 669	4,2	15 477 582	2,7	6,6
ANDERER WOHNSTIZ	8 641	3,7	50 418	13,2	5,7	70 710	0,3-	469 284	12,9	6,6
ZUSAMMEN	303 773	6,9	2 021 080	2,9	6,6	2 417 379	4,1	15 946 866	3,0	6,6
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	616	25,1	2 823	1,7	4,6	5 052	16,5	23 566	0,1	4,7
ANDERER WOHNSTIZ	97	8,5-	298	27,5-	3,1	220	31,7	961	20,6	4,4
ZUSAMMEN	715	19,2	3 121	2,0-	4,4	5 272	17,1	24 527	0,7	4,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 949	5,7	327 190	12,0	5,8	362 442	3,4	2 510 490	3,7-	6,9
ANDERER WOHNSTIZ	12 637	3,0	93 411	14,8	7,4	108 377	6,3	801 905	15,4	7,4
ZUSAMMEN	68 586	5,2	420 601	12,6	6,1	470 819	4,0	3 312 395	0,3	7,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 567	5,8	330 013	11,9	5,8	367 494	3,5	2 534 056	3,7	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 734	2,9	93 709	14,6	7,4	108 597	6,3	802 866	15,4	7,4	
ZUSAMMEN	69 301	5,3	423 722	12,5	6,1	476 091	4,1	3 336 922	0,3	7,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 838	16,7	69 739	3,5	14,4	45 925	9,5	576 825	2,8	12,6	
ANDERER WOHNSITZ	108	36,8	1 082	35,6	10,0	2 496	27,5	22 629	15,7	9,1	
ZUSAMMEN	4 946	17,3	70 821	4,2	14,3	48 421	10,6	599 454	3,4	12,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 866	5,2	111 349	6,4	14,2	70 025	3,7	881 618	5,1	12,6	
ANDERER WOHNSITZ	366	3,2	2 287	9,4	6,2	4 278	14,1	32 811	20,6	7,7	
ZUSAMMEN	8 232	4,8	113 636	6,0	13,8	74 303	4,2	914 429	5,6	12,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 899	13,5	152 007	8,9	12,8	98 117	3,8	1 193 260	4,3	12,2	
ANDERER WOHNSITZ	489	13,2	4 154	19,0	8,5	5 321	2,7	45 495	7,9	8,6	
ZUSAMMEN	12 388	13,5	156 161	9,2	12,6	103 438	3,4	1 238 755	4,4	12,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 906	11,6	222 078	11,6	12,4	145 610	6,7	1 751 246	6,9	12,0	
ANDERER WOHNSITZ	480	6,2	3 926	12,2	8,2	7 798	12,7	68 731	7,9	8,8	
ZUSAMMEN	18 386	11,1	226 004	11,6	12,3	153 408	5,5	1 819 977	6,9	11,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 305	13,6	452 661	6,2	11,2	310 533	9,5	3 438 930	5,3	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 944	21,1	16 678	3,0	5,7	31 555	9,1	195 826	4,4	6,2	
ZUSAMMEN	43 249	14,1	469 339	6,1	10,9	342 088	9,5	3 634 756	5,2	10,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 757	0,4	577 555	4,7	7,9	512 107	5,3	4 563 434	0,6	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 688	3,9	86 192	9,0	8,1	123 873	5,4	941 138	1,8	7,6	
ZUSAMMEN	83 445	0,9	663 747	5,3	8,0	635 980	5,3	5 504 572	0,2	6,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 571	4,9	1 585 389	2,5	10,2	1 182 317	5,6	12 405 313	3,2	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 075	0,2	114 319	6,4	7,6	175 321	4,3	1 306 630	0,0	7,5	
ZUSAMMEN	170 646	4,4	1 699 708	1,8	10,0	1 357 638	5,5	13 711 943	2,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72	92,4	224	90,2	3,1	3 516	**	9 723	**	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	6	82,4	42	95,9	7,0	34	30,6	307	73,0	9,0	
ZUSAMMEN	78	92,0	266	92,0	3,4	3 550	**	10 030	78,4	2,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87	33,1	312	78,3	3,6	727	15,0	2 613	20,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	5	X	19	X	3,8	20	57,4	83	12,6	4,2	
ZUSAMMEN	92	29,2	331	89,1	3,6	747	17,2	2 696	19,3	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	972	18,9	1 814	32,2	1,9	6 248	6,8	17 405	12,7	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	26	98,1	115	94,8	4,4	
ZUSAMMEN	972	18,9	1 814	32,6	1,9	6 274	12,7	17 520	0,7	2,8	

*1 ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 614	10,0-	12 135	16,8-	2,6	36 831	8,6-	111 962	9,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	62	8,8-	225	16,0-	3,6	885	41,8-	4 597	22,8-	5,2	
ZUSAMMEN	4 676	9,9-	12 360	16,8-	2,6	37 716	9,8-	116 559	10,5-	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 591	5,7-	230 870	7,2-	3,0	636 365	5,0-	1 928 299	4,8-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 276	20,3-	9 694	6,5	3,0	39 333	1,0	116 844	0,9	3,0	
ZUSAMMEN	79 867	6,4-	240 564	6,7-	3,0	675 698	4,7-	2 045 143	4,5-	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283 709	1,6	876 916	1,8	3,1	2 125 307	2,5	6 430 766	0,7-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	38 339	7,6	70 739	18,4	1,8	326 010	4,6	617 811	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	322 048	2,3	947 655	2,9	2,9	2 451 317	2,8	7 048 577	0,1	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366 045	0,5-	1 122 271	0,7-	3,1	2 808 994	0,6	8 500 768	1,7-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	41 688	4,7	80 719	15,1	1,9	366 308	3,6	739 757	6,9	2,0	
ZUSAMMEN	407 733	0,0	1 202 990	0,2	3,0	3 175 302	1,0	9 240 525	1,1-	2,9	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 577	37,8-	73 880	11,4-	13,2	63 857	9,5	649 136	1,7	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	128	43,6-	1 160	58,2-	9,1	2 728	25,7-	24 881	16,1-	9,1	
ZUSAMMEN	5 705	37,9-	75 040	12,9-	13,2	66 586	7,4	674 017	0,9	10,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 319	3,4	115 823	6,4	13,9	74 116	2,5	916 113	4,6	12,4	
ANDERER WOHNSITZ	380	0,3	2 425	5,7-	6,4	4 336	11,6	33 240	20,1	7,7	
ZUSAMMEN	8 699	3,2	118 248	6,1	13,6	78 452	2,9	949 353	5,1	12,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 060	6,4	165 731	6,3	11,8	114 278	2,1	1 305 454	3,0	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	555	9,9	4 509	13,3	8,1	5 894	24,3-	48 895	3,3-	8,3	
ZUSAMMEN	14 615	6,5	170 240	6,5	11,6	120 172	0,3	1 354 349	2,7	11,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 837	0,6-	285 546	6,2	9,9	236 560	0,0	2 251 312	3,5	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	862	4,9-	5 348	7,9	6,2	10 334	19,2-	81 898	4,9	7,9	
ZUSAMMEN	29 699	0,7-	290 894	6,3	9,8	246 894	1,0-	2 333 210	3,6	9,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 671	1,5	1 643 817	1,0	6,3	2 109 630	1,0	12 799 918	1,2	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 504	3,5-	51 949	0,3-	4,9	106 460	2,2	555 353	3,0	5,2	
ZUSAMMEN	273 175	1,3	1 695 766	0,9	6,2	2 216 090	1,1	13 355 271	1,3	6,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	553 851	5,0	2 723 538	2,9	4,9	4 107 033	4,0	20 995 786	1,1	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	65 909	4,8	273 774	8,6	4,2	591 183	5,1	2 574 270	8,0	4,4	
ZUSAMMEN	619 760	5,0	2 997 312	3,4	4,8	4 698 216	4,1	23 570 056	1,8	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	873 315	3,3	5 008 335	2,4	5,7	6 705 474	2,9	38 917 719	1,4	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	78 338	3,4	339 165	6,5	4,3	720 936	3,8	3 318 537	6,7	4,6	
ZUSAMMEN	951 653	3,3	5 347 500	2,6	5,6	7 426 410	3,0	42 236 256	1,8	5,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64	88,1-	1 272	90,7-	19,9	1 670	52,2	42 374	68,1	25,4	
ANDERER WOHNSITZ	1	75,0-	13	66,7-	13,0	21	38,2-	169	53,8-	8,0	
ZUSAMMEN	65	88,0-	1 285	90,6-	19,8	1 691	49,5	42 543	66,4	25,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81	44,6	898	18,5	11,1	589	9,1	5 852	9,6	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	10	X	5,0	10	0,0	73	92,1	7,3	
ZUSAMMEN	83	48,2	908	19,8	10,9	599	8,9	5 925	10,2	9,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140	3,7	2 508	1,3-	17,9	890	15,1-	17 813	11,1-	20,0	
ANDERER WOHNSITZ	3	25,0-	35	44,4-	11,7	29	11,5	587	**	20,2	
ZUSAMMEN	143	2,9	2 543	2,3-	17,8	919	14,4-	18 400	9,5-	20,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	934	8,4	20 425	1,9	21,9	6 361	1,7-	139 104	4,3-	21,9	
ANDERER WOHNSITZ	18	38,5	185	5,1	10,3	120	4,8-	1 486	8,9-	12,4	
ZUSAMMEN	952	8,8	20 610	1,9	21,6	6 481	1,8-	140 590	4,4-	21,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 902	2,8-	526 105	0,5-	23,0	174 137	2,5-	3 971 231	0,3	22,8	
ANDERER WOHNSITZ	729	18,3-	8 396	38,1	11,5	5 036	22,6-	58 611	28,0	11,6	
ZUSAMMEN	23 631	3,4-	534 501	0,0	22,6	179 175	3,2-	4 029 842	0,6	22,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 901	2,4	2 525 682	4,8	28,7	776 344	11,2	21 751 217	9,3	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 123	33,7-	22 363	4,6-	10,5	11 176	38,5-	149 920	7,5-	13,4	
ZUSAMMEN	90 024	1,1	2 548 045	4,7	28,3	787 520	9,9	21 901 137	9,2	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 022	0,9	3 076 890	3,4	27,5	959 991	8,3	25 927 591	7,8	27,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 876	30,1-	31 022	4,1	10,8	16 394	34,1-	210 846	0,3	12,9	
ZUSAMMEN	114 898	0,2-	3 107 912	3,4	27,0	976 385	7,2	26 138 437	7,7	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 155	13,0-	575 158	12,6-	5,6	802 196	4,8-	4 146 049	7,4-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 267	12,7-	29 425	19,1-	2,6	94 112	1,7-	270 669	3,5-	2,9	
ZUSAMMEN	113 422	13,0-	604 583	13,0-	5,3	896 308	4,5-	4 416 718	7,2-	4,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 991	0,5	803 293	0,9-	5,1	1 119 875	6,7-	5 476 781	5,7-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	19 806	1,6	50 976	3,5	2,6	154 556	0,3	412 849	2,8	2,7	
ZUSAMMEN	176 797	0,6	854 269	0,6-	4,8	1 274 431	5,9-	5 889 630	5,1-	4,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 809	1,0	1 308 179	0,8-	4,6	1 981 620	4,3-	8 849 136	4,4-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	38 236	1,6-	100 946	1,6-	2,6	283 669	1,9-	776 028	1,7-	2,7	
ZUSAMMEN	323 045	0,7	1 409 125	0,9-	4,4	2 265 289	4,0-	9 625 164	4,2-	4,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	603 457	1,1	2 499 121	0,9-	4,1	4 171 402	1,6-	16 691 428	2,5-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	93 837	4,1	227 812	6,8	2,4	690 950	2,5	1 712 292	3,0	2,5	
ZUSAMMEN	697 294	1,5	2 726 933	0,3-	3,9	4 862 352	1,0-	18 403 720	2,0-	3,8	

*1 ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 123 564	2,7	7 741 071	1,8	3,6	14 685 383	1,3	53 026 026	0,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	508 884	4,1	1 122 671	5,5	2,2	3 475 649	3,8	7 830 815	5,1	2,3
ZUSAMMEN	2 632 448	3,0	8 863 742	2,3	3,4	18 161 032	1,8	60 856 841	1,1	3,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 762 561	4,6	7 806 018	3,6	4,4	12 671 146	5,1	60 733 100	5,1	4,8
ANDERER WOHNSITZ	837 034	8,2	1 691 360	10,4	2,0	5 634 533	8,9	11 830 994	10,7	2,1
ZUSAMMEN	2 599 595	5,8	9 497 378	4,7	3,7	18 305 679	6,2	72 564 094	6,0	4,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 033 537	2,6	20 732 840	1,4	4,1	35 431 622	1,5	148 922 520	1,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 509 064	6,0	3 223 190	7,5	2,1	10 333 469	6,1	22 833 647	7,3	2,2
ZUSAMMEN	6 542 601	3,4	23 956 030	2,2	3,7	45 765 091	2,5	171 756 167	2,0	3,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 291 875	5,7	3 090 904	3,5	2,4	8 992 010	4,5	21 172 832	2,9	2,4
ANDERER WOHNSTITZ	712 166	9,0	1 309 647	10,4	1,8	4 688 235	9,2	8 632 323	10,1	1,8
ZUSAMMEN	2 004 041	6,9	4 400 551	5,5	2,2	13 680 245	6,1	29 805 155	4,8	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	578 396	2,3	1 431 193	2,3	2,5	3 842 304	1,4	9 222 734	1,0	2,4
ANDERER WOHNSTITZ	192 114	3,0	381 837	5,9	2,0	1 258 125	5,9	2 513 875	8,3	2,0
ZUSAMMEN	770 510	2,5	1 813 030	3,0	2,4	5 100 429	2,5	11 736 609	2,5	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 768	4,1	654 457	4,3	2,3	1 785 736	6,5	4 165 417	5,9	2,3
ANDERER WOHNSTITZ	76 777	8,4	161 049	6,9	2,1	515 753	0,6	1 075 920	2,4	2,1
ZUSAMMEN	356 545	1,7	815 506	2,3	2,3	2 301 489	5,0	5 241 337	4,3	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 401	4,8	30 009	13,6	3,6	55 374	1,1	188 955	1,4	3,4
ANDERER WOHNSTITZ	1 917	27,4	3 867	16,6	2,0	14 546	3,0	27 019	8,0	1,9
ZUSAMMEN	10 318	10,0	33 876	9,1	3,3	69 920	1,5	215 974	2,1	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 158 440	3,4	5 206 563	2,2	2,4	14 675 424	2,2	34 749 936	1,2	2,4
ANDERER WOHNSTITZ	982 974	7,6	1 856 400	9,1	1,9	6 476 659	7,7	12 249 137	9,0	1,9
ZUSAMMEN	3 141 414	4,7	7 062 963	3,9	2,2	21 152 083	3,9	46 999 075	3,2	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 522	3,6	102 561	2,9	3,6	190 665	1,6	743 714	1,8	3,5
ANDERER WOHNSTITZ	4 237	14,5	10 971	35,6	2,6	28 197	10,8	77 756	15,6	2,8
ZUSAMMEN	32 759	4,9	113 532	0,1	3,5	218 862	2,7	821 470	0,4	3,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 660	3,3	27 279	4,1	3,6	51 021	9,8	180 802	2,9	3,5
ANDERER WOHNSTITZ	2 244	5,4	4 130	3,9	1,8	14 873	25,5	28 755	19,8	1,9
ZUSAMMEN	9 904	1,2	31 409	4,1	3,2	65 894	13,0	209 557	4,9	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	794	10,7	5 967	16,1	7,5	5 080	7,5	34 490	7,1	6,8
ANDERER WOHNSTITZ	19	35,7	72	67,4	3,8	386	**	521	85,4	1,3
ZUSAMMEN	813	10,0	6 039	16,5	7,4	5 466	2,5	35 011	7,8	6,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 196 946	3,4	5 349 305	2,1	2,4	14 932 136	2,2	35 752 934	1,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	989 523	7,6	1 871 641	9,2	1,9	6 520 517	7,8	12 357 217	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	3 186 469	4,7	7 220 946	3,9	2,3	21 452 653	3,9	48 110 151	3,1	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 833	0,6	484 777	0,3	2,6	1 266 344	2,9	3 156 614	3,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	36 893	6,6	73 573	0,5	2,0	257 000	5,6	512 880	3,9	2,0	
ZUSAMMEN	224 726	0,6	558 350	0,3	2,5	1 523 344	3,4	3 669 494	3,4	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	234 113	3,7	628 721	5,2	2,7	1 614 279	1,1	4 148 987	0,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	41 038	7,0	89 602	10,7	2,2	299 095	11,8	639 370	12,1	2,1	
ZUSAMMEN	275 151	4,2	718 323	5,9	2,6	1 913 374	2,6	4 788 357	1,6	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 300	1,4	992 289	2,2	2,7	2 505 019	1,6	6 686 871	3,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	71 999	4,5	140 243	1,1	1,9	530 462	6,8	1 054 584	5,5	2,0	
ZUSAMMEN	442 299	0,5	1 132 532	1,8	2,6	3 035 481	0,2	7 741 455	2,4	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 492	9,3	25 402	10,7	2,2	72 938	1,3	172 466	4,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 972	1,1	2 923	10,0	1,5	14 941	32,5	24 342	27,2	1,6	
ZUSAMMEN	13 464	7,6	28 325	8,1	2,1	87 879	5,6	196 808	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	803 736	0,7	2 131 189	0,5	2,7	5 458 580	1,1	14 164 938	2,3	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 902	2,1	306 341	3,2	2,0	1 101 498	5,1	2 231 176	5,1	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	651 834	0,8	1 824 848	0,8	2,6	4 357 082	0,1	11 933 762	1,4	2,5	
ZUSAMMEN	955 640	0,9	2 437 530	0,6	2,6	6 560 078	0,1	16 396 114	1,4	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 014	13,1	20 596	29,5	4,1	35 713	12,5	120 404	13,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	375	30,7	1 468	69,5	3,9	2 640	26,0	9 658	54,7	3,7	
ZUSAMMEN	5 389	14,2	22 064	31,6	4,1	38 353	13,3	130 062	16,2	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 672	4,1	17 847	4,6	3,1	36 078	8,1	115 491	6,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	370	41,8	2 148	**	5,8	2 489	9,8	10 266	20,8	4,1	
ZUSAMMEN	6 042	5,8	19 995	12,6	3,3	38 567	6,7	125 757	7,4	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 505	24,3	3 686	**	2,4	9 799	33,7	27 438	28,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	23	**	23	91,7	1,0	67	**	103	66,1	1,5	
ZUSAMMEN	1 528	25,8	3 709	**	2,4	9 866	33,3	27 541	28,9	2,8	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	820 584	0,8	2 187 736	0,7	2,7	5 567 974	1,0	14 520 225	2,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	153 116	2,4	311 007	3,8	2,0	1 109 487	5,2	2 258 152	5,0	2,0
ZUSAMMEN	973 700	1,1	2 498 743	1,1	2,6	6 677 461	0,1	16 778 377	1,3	2,5
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 191	4,0	584 577	0,3	9,3	444 094	1,7	3 743 983	1,7	8,4
ANDERER WOHNSITZ	6 054	6,1	21 480	2,1	3,5	45 428	1,0	166 533	1,9	3,7
ZUSAMMEN	69 245	3,0	606 057	0,4	8,8	489 522	1,7	3 910 516	1,7	8,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 385	10,0	467 387	0,8	7,6	397 811	0,9	2 938 840	3,0	7,4
ANDERER WOHNSITZ	7 911	23,3	26 584	15,9	3,4	49 034	3,3	184 858	3,3	3,8
ZUSAMMEN	69 296	11,4	493 971	1,5	7,1	446 845	0,5	3 123 698	2,6	7,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 073	0,6	991 607	5,6	7,8	895 439	3,5	6 523 554	5,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	16 181	0,9	53 649	4,7	3,3	121 762	1,2	412 575	0,7	3,4
ZUSAMMEN	143 254	0,5	1 045 256	5,1	7,3	1 016 901	2,9	6 936 129	5,1	6,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 385	19,0	32 668	10,8	7,4	32 568	6,4	233 177	3,3	7,2
ANDERER WOHNSITZ	311	30,1	878	48,1	2,8	2 438	21,7	8 081	9,0	3,3
ZUSAMMEN	4 696	13,7	33 546	7,6	7,1	35 006	4,9	241 258	3,5	6,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 034	3,2	2 076 239	2,5	8,1	1 769 612	1,7	13 439 554	3,8	7,6
ANDERER WOHNSITZ	30 457	3,8	102 591	4,9	3,4	218 662	1,8	772 047	0,6	3,5
ZUSAMMEN	286 491	3,2	2 178 830	2,2	7,6	1 988 274	1,3	14 211 601	3,6	7,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 344	2,0	49 097	4,2	9,2	37 461	9,2	332 147	9,4	8,9
ANDERER WOHNSITZ	237	3,0	1 490	43,8	6,3	2 522	41,7	13 862	26,7	5,5
ZUSAMMEN	5 581	2,0	50 587	5,0	9,1	39 983	10,8	346 009	10,0	8,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 789	8,9	62 987	2,5	9,3	50 470	10,5	451 386	0,6	8,9
ANDERER WOHNSITZ	220	5,6	1 405	31,1	6,4	1 964	4,6	11 862	13,4	6,0
ZUSAMMEN	7 009	8,3	64 392	3,0	9,2	52 434	10,2	463 248	0,9	8,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	668	31,0	4 072	1,7-	6,1	5 203	16,5	33 411	1,6	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	22	100,0	167	63,7	7,6	480	35,1	3 193	54,3	7,1	
ZUSAMMEN	690	32,4	4 239	0,2-	6,1	5 683	17,7	36 604	4,7	6,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 582	3,4	2 228 890	2,3-	8,1	1 894 676	1,0-	14 504 709	3,5-	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	31 202	3,9	106 638	5,7	3,4	225 768	2,4	811 821	1,6	3,6	
ZUSAMMEN	304 784	3,5	2 335 528	2,0-	7,7	2 120 444	0,7-	15 316 530	3,2-	7,2	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 574	6,5	915 113	5,2	3,2	2 015 033	3,8	6 031 608	2,4	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	101 386	2,2	225 935	6,1	2,2	685 199	1,9	1 538 749	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	390 962	5,4	1 141 048	5,4	2,9	2 700 232	3,3	7 570 357	3,1	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 443	0,6	631 162	0,3	3,1	1 452 994	0,7	4 305 164	0,1-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	75 421	7,9	163 830	6,8	2,2	510 531	5,7	1 098 567	7,0	2,2	
ZUSAMMEN	275 864	2,5	794 992	1,6	2,9	1 963 525	1,9	5 403 731	1,3	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 642	2,8-	1 108 615	4,4-	4,7	1 696 133	3,2-	7 394 307	4,3-	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	72 850	2,1	163 268	3,4	2,2	513 097	2,0	1 155 666	4,6	2,3	
ZUSAMMEN	310 492	1,7-	1 271 883	3,4-	4,1	2 209 230	2,0-	8 549 973	3,2-	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 663	5,3-	30 018	3,6	5,3	41 533	5,2-	199 214	2,2-	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 605	3,6	5 529	7,9	2,1	18 097	1,3	38 150	7,0	2,1	
ZUSAMMEN	8 268	2,6-	35 547	4,3	4,3	59 630	3,3-	237 364	0,9-	4,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	733 322	1,6	2 684 908	0,1-	3,7	5 205 693	0,5	17 930 293	1,1-	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	252 264	3,8	558 562	5,5	2,2	1 726 924	3,0	3 831 132	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	985 586	2,2	3 243 470	0,8	3,3	6 932 617	1,1	21 761 425	0,1	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 759	12,5	59 058	11,6	5,5	69 087	8,1	374 631	3,0	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 371	2,1-	3 354	1,2-	2,4	9 503	16,1-	25 636	11,9-	2,7	
ZUSAMMEN	12 130	10,6	62 412	10,6	5,1	78 590	4,5	400 267	1,9	6,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	7 648	6,3	85 673	7,8	11,2	61 940	4,7	649 429	5,9	10,5	
	206	21,1	1 020	7,9	5,0	2 205	3,3	10 916	13,2	5,0	
ZUSAMMEN	7 854	6,8	86 693	7,8	11,0	64 145	4,5	660 345	5,6	10,3	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	743	17,2	9 346	14,4	12,6	5 525	2,8	74 534	1,5	13,5	
	2	100,0	4	55,6	2,0	31	72,2	195	9,6	6,3	
ZUSAMMEN	745	17,3	9 350	14,4	12,6	5 556	3,0	74 729	1,5	13,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	757 088	1,7	2 881 984	0,1	3,8	5 371 371	0,5	19 302 342	1,3	3,6	
	254 009	3,8	563 717	5,4	2,2	1 740 367	2,9	3 877 074	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 011 097	2,2	3 445 701	0,7	3,4	7 111 738	1,0	23 179 416	0,2	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 832 473	5,2	5 075 371	3,0	2,8	12 717 481	3,5	34 105 037	1,7	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	856 501	7,3	1 630 635	9,1	1,9	5 675 862	7,4	10 850 485	8,5	1,9	
ZUSAMMEN	2 688 974	5,9	6 706 006	4,4	2,5	18 393 343	4,7	44 955 522	3,2	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 074 337	2,7	3 158 463	2,2	2,9	7 307 386	1,1	20 615 725	0,0	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	316 484	5,1	661 853	7,2	2,1	2 116 785	6,6	4 436 670	8,3	2,1	
ZUSAMMEN	1 390 821	3,2	3 820 316	3,1	2,7	9 424 173	2,2	25 052 395	1,4	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 014 783	2,4	3 746 968	4,1	3,7	6 882 027	3,5	24 770 149	4,7	3,6	
ANDERER WOHNSTITZ	237 807	4,7	518 209	3,9	2,2	1 681 074	2,9	3 698 745	3,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 252 590	1,1	4 265 177	3,2	3,4	8 563 101	2,3	28 468 894	3,6	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 941	3,2	118 097	9,5	3,9	202 413	2,0	793 812	0,3	3,9	
ANDERER WOHNSTITZ	6 805	10,4	13 197	10,3	1,9	50 022	8,4	97 592	10,0	2,0	
ZUSAMMEN	36 746	0,4	131 294	7,1	3,6	252 435	0,1	891 404	0,7	3,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	3 951 534	2,5	12 098 899	0,5	3,1	27 109 309	0,9	80 284 723	0,8	3,0	
	1 417 597	6,3	2 823 894	7,5	2,0	9 523 743	6,4	19 083 492	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	5 369 131	3,4	14 922 793	1,8	2,8	36 633 052	2,3	99 368 215	0,7	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 639	6,1	231 312	4,4	4,7	332 926	4,8	1 570 896	2,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 220	10,7	17 283	29,1	2,8	42 862	5,5	126 912	12,0	3,0	
ZUSAMMEN	55 859	6,6	248 595	5,8	4,5	375 788	4,9	1 697 808	3,3	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 665	7,7	120 702	1,9	5,6	139 571	7,5	787 751	1,0	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 119	4,5	6 916	11,1	2,2	21 524	30,9	55 653	22,1	2,6	
ZUSAMMEN	24 784	7,2	127 618	2,3	5,1	161 095	10,1	843 404	0,2	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 710	14,4	23 071	20,1	6,2	25 607	15,0	169 873	6,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	66	**	266	60,2	4,0	934	97,9	4 012	54,8	4,3	
ZUSAMMEN	3 776	15,3	23 337	20,4	6,2	26 541	13,2	173 885	7,0	6,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 048 200	2,5	12 647 615	0,5	3,1	27 766 157	1,0	84 077 210	0,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 427 850	6,3	2 853 003	7,7	2,0	9 596 139	6,4	19 304 264	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	5 476 050	3,5	15 500 618	1,8	2,8	37 362 296	2,3	103 381 474	0,6	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 345	19,2	243 780	17,0	8,0	240 840	23,0	1 839 823	14,0	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	766	66,9	4 625	6,4	6,0	5 129	9,0	48 000	14,1	9,4	
ZUSAMMEN	31 111	20,1	248 405	16,5	8,0	245 969	22,7	1 887 823	13,1	7,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 259	14,3	104 921	8,2	6,9	120 879	38,6	834 342	22,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	953	**	4 481	55,0	4,7	6 690	23,4	35 739	23,0	5,3	
ZUSAMMEN	16 212	17,3	109 402	9,5	6,7	127 569	37,8	870 081	22,6	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 253	1,3	654 243	2,8	7,8	722 992	3,6	5 177 052	0,8	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 656	25,7	19 397	23,7	7,3	21 850	12,5	178 976	27,2	8,2	
ZUSAMMEN	86 909	0,2	673 640	2,2	7,8	744 842	3,0	5 356 028	1,5	7,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 454	7,8	243 039	1,9	7,1	266 138	4,0	1 940 192	1,4	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 847	23,6	7 475	1,8	4,0	15 616	28,5	80 717	24,7	5,2	
ZUSAMMEN	36 301	8,5	250 514	1,9	6,9	281 754	5,1	2 020 909	2,1	7,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 311	6,8	1 245 983	2,4	7,6	1 350 849	9,2	9 791 409	4,8	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	6 222	3,7	35 978	16,6	5,8	49 285	4,3	343 432	18,3	7,0	
ZUSAMMEN	170 533	6,6	1 281 961	2,7	7,5	1 400 134	9,0	10 134 841	5,2	7,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344	**	2 566	**	7,5	1 337	90,0	15 865	78,0	11,9	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	344	**	2 566	**	7,5	1 337	90,0	15 865	78,0	11,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 477	7,0	722 113	2,8	5,5	994 483	0,6	5 670 308	0,3	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2 619	3,8	14 440	5,5	5,5	21 425	9,6	125 852	0,3	5,9	
ZUSAMMEN	133 096	7,0	736 553	2,9	5,5	1 015 908	0,9	5 796 160	0,3	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 132	7,0	1 970 662	2,6	6,7	2 346 669	4,2	15 477 582	2,7	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	8 841	3,7	50 418	13,2	5,7	70 710	0,3	469 284	12,9	6,6	
ZUSAMMEN	303 973	6,9	2 021 080	2,9	6,6	2 417 379	4,1	15 946 866	3,0	6,6	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 376	X	103 303	X	7,2	94 415	**	723 206	**	7,7	
ANDERER WOHNSTITZ	2 577	X	6 834	X	2,7	20 623	X	63 462	X	3,1	
ZUSAMMEN	16 953	X	110 137	X	6,5	115 038	**	786 668	**	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 102	14,7	151 982	10,9	5,2	156 259	18,1	1 096 054	1,0	7,0	
ANDERER WOHNSTITZ	47	47,2	157	86,1	3,3	215	5,9	686	0,3	3,2	
ZUSAMMEN	29 149	14,5	152 139	10,8	5,2	156 474	18,1	1 096 740	1,0	7,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 299	69,2	273 548	91,2	5,9	272 294	78,5	1 981 557	62,3	7,3	
ANDERER WOHNSTITZ	2 985	**	9 734	**	3,3	26 487	**	106 699	**	4,0	
ZUSAMMEN	49 284	77,4	283 282	94,5	5,7	298 781	90,3	2 088 256	66,7	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 545	63,0	51 742	65,5	5,4	88 657	56,0	505 219	64,0	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	9 747	18,6	83 969	6,1	8,6	82 093	16,0	696 027	4,9	8,5	
ZUSAMMEN	19 292	48,9	135 711	40,7	7,0	170 750	42,9	1 201 246	41,8	7,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 567	5,8	330 013	11,9	5,8	367 494	3,5	2 534 056	3,7	6,9	
ANDERER WOHNSTITZ	12 734	2,9	93 709	14,6	7,4	108 597	6,3	802 866	15,4	7,4	
ZUSAMMEN	69 301	5,3	423 722	12,5	6,1	476 091	4,1	3 336 922	0,3	7,0	
FERIENHAEUER. -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318	**	1 338	11,4	4,2	1 608	15,0	6 847	10,6	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	14	X	85	X	6,1	239	**	1 405	**	5,9	
ZUSAMMEN	332	**	1 423	18,5	4,3	1 847	5,1	8 252	5,6	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	169 4	14,6- 33,3	2 204 96	15,1- 75,0	13,0 14,0	1 116 17	37,2- 13,3	13 975 328	32,4- 90,7	12,5 19,3	
ZUSAMMEN	173	13,9-	2 260	14,0-	13,1	1 133	36,8-	14 303	31,4-	12,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	444 216	35,0- **	4 982 372	30,0- **	11,2 1,7	3 543 1 477	48,0- **	32 464 2 472	48,5- 11,2	9,2 1,7	
ZUSAMMEN	660	10,7-	5 354	26,5-	8,1	5 020	33,2-	34 936	46,4-	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	155 571 15 075	4,9 0,2	1 585 389 114 319	2,5 6,4	10,2 7,6	1 182 317 175 321	5,6 4,3	12 405 313 1 306 630	3,2 0,0	10,5 7,5	
ZUSAMMEN	170 646	4,4	1 699 708	1,8	10,0	1 357 638	5,5	13 711 943	2,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	5 048 1 793	36,6 25,9	16 059 4 017	3,9 21,6	3,2 2,2	34 370 14 998	15,6 15,5	128 783 39 691	4,2 22,0	3,7 2,6	
ZUSAMMEN	6 841	33,6	20 076	7,0	2,9	49 368	15,6	168 474	7,9	3,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	357 381 39 004	1,2 1,7	1 098 072 75 193	0,7 13,5	3,1 1,9	2 751 930 344 546	0,5 1,4	8 321 692 690 420	1,5 5,4	3,0 2,0
ZUSAMMEN	396 385	1,0	1 173 265	0,1	3,0	3 096 476	0,6	9 012 112	1,0	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	366 045 41 688	0,5 4,7	1 122 271 80 719	0,7 15,1	3,1 1,9	2 808 994 366 308	0,6 3,6	8 500 768 739 757	1,7 6,9	3,0 2,0
ZUSAMMEN	407 733	0,0	1 202 990	0,2	3,0	3 175 302	1,0	9 240 525	1,1	2,9

ERHOLUNGSHOME, FERIEN-
ZENTREN USW. ZUSAMMEN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 663 780	19,9 69,9	245 118 4 710	17,0 4,7	8,0 6,0	242 448 5 368	22,6 12,8	1 846 670 49 405	13,9 11,8	7,6 9,2
ZUSAMMEN	31 443	20,8	249 828	16,5	7,9	247 816	22,4	1 896 075	13,1	7,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 026 955	17,3 **	109 903 4 487	10,3 55,2	6,9 4,7	127 866 6 859	44,6 26,4	885 143 36 577	27,6 25,7	6,9 5,3
ZUSAMMEN	16 981	20,1	114 390	11,6	6,7	134 725	43,6	921 720	27,5	6,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	86 005 3 149	3,0 12,0	658 579 19 960	2,4 27,3	7,7 6,3	738 685 26 161	5,3 3,9	5 213 150 184 054	1,3 30,0	7,1 7,0
ZUSAMMEN	89 154	2,4	678 539	1,7	7,6	764 846	5,3	5 397 204	2,0	7,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 502 3 640	10,8 24,7	259 088 11 492	2,0 7,9	6,6 3,2	300 508 30 614	5,2 21,8	2 068 975 120 408	1,5 23,8	6,9 3,9
ZUSAMMEN	43 142	11,8	270 590	2,3	6,3	331 122	6,5	2 189 383	2,6	6,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 196	8,7	1 272 698	2,8	7,4	1 409 507	10,7	10 013 938	5,4	7,1
ANDERER WOHNSTITZ	8 524	14,8	40 649	19,0	4,8	69 002	14,0	390 444	20,5	5,7
ZUSAMMEN	180 720	9,0	1 313 347	3,3	7,3	1 478 509	10,8	10 404 382	5,9	7,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 241	8,5	9 508	0,7	4,2	19 015	35,3	95 571	24,1	5,0
ANDERER WOHNSTITZ	567	59,3	3 019	27,2	5,3	7 103	48,1	44 655	37,2	6,3
ZUSAMMEN	2 808	0,1	12 527	4,8	4,5	26 118	23,6	140 226	11,5	5,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 165	57,0	19 949	92,4	6,3	14 154	44,8	126 614	21,1	8,9
ANDERER WOHNSTITZ	402	**	1 002	64,0	2,5	2 470	**	4 896	25,7	2,0
ZUSAMMEN	3 567	70,7	20 951	90,8	5,9	16 624	36,5	131 510	20,0	7,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	873 315	3,3	5 008 335	2,4	5,7	6 705 474	2,9	38 917 719	1,4	5,8
ANDERER WOHNSTITZ	78 338	3,4	339 165	6,5	4,3	720 936	3,8	3 318 537	6,7	4,6
ZUSAMMEN	951 653	3,3	5 347 500	2,6	5,6	7 426 410	3,0	42 236 256	1,8	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 689	4,9	1 850 168	6,0	27,3	592 027	14,6	15 667 170	12,2	26,5
ANDERER WOHNSTITZ	2 030	7,7	13 166	13,4	6,5	10 718	12,4	87 712	5,1	8,2
ZUSAMMEN	69 719	5,0	1 863 334	6,1	26,7	602 745	14,0	15 754 882	12,1	26,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 537	2,0	339 999	0,8	27,1	107 160	5,6	2 778 675	3,9	25,9
ANDERER WOHNSTITZ	266	1,1	4 611	8,5	17,3	2 331	4,5	42 018	5,1	18,0
ZUSAMMEN	12 803	2,0	344 610	0,9	26,9	109 491	5,6	2 820 693	3,9	25,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 773	5,6-	824 223	0,6-	27,7	243 433	3,3-	6 979 931	0,8	28,7
ANDERER WOHNSTIZ	566	71,0-	13 154	0,5	23,2	3 111	69,9-	77 146	0,2	24,8
ZUSAMMEN	30 339	9,3-	837 377	0,5-	27,6	246 544	6,0-	7 057 077	0,7	28,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 071	15,9-	32 347	2,6	30,2	9 735	3,9	280 623	0,1	28,8
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	21	27,6-	399	5,7-	19,0
ZUSAMMEN	1 071	16,2-	32 347	2,5	30,2	9 756	3,8	281 022	0,1	28,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 070	0,9	3 046 737	3,4	27,4	952 355	8,3	25 706 399	7,8	27,0
ANDERER WOHNSTIZ	2 862	30,4-	30 931	3,9	10,8	16 181	34,8-	207 275	1,2-	12,8
ZUSAMMEN	113 932	0,2-	3 077 668	3,4	27,0	968 536	7,1	25 913 674	7,7	26,8
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	712	1,8-	22 116	5,3	31,1	5 911	9,8	170 556	8,0	26,9
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	121	x	3 085	x	25,5
ZUSAMMEN	712	1,8-	22 116	5,3	31,1	6 032	12,0	173 641	9,9	28,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	952	0,8	30 153	11,3	31,7	7 636	9,8	221 192	9,5	29,0
ANDERER WOHNSTIZ	14	**	91	**	6,5	213	**	3 571	**	16,8
ZUSAMMEN	966	2,1	30 244	11,5	31,3	7 849	12,3	224 763	11,1	28,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 022	0,9	3 076 890	3,4	27,5	989 991	8,3	25 927 591	7,8	27,0
ANDERER WOHNSTIZ	2 876	30,1-	31 022	4,1	10,8	16 394	34,1-	210 846	0,3	12,9
ZUSAMMEN	114 898	0,2-	3 107 912	3,4	27,0	976 385	7,2	26 138 437	7,7	26,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 930 825	5,4	7 170 657	4,2	3,7	13 551 956	4,3	51 618 877	5,1	3,8
ANDERER WOHNSITZ	859 311	7,3	1 648 511	9,1	1,9	5 691 948	7,4	10 987 602	8,3	1,9
ZUSAMMEN	2 790 136	6,0	8 819 168	5,1	3,2	19 243 904	5,2	62 606 479	5,6	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 102 900	2,8	3 608 365	2,2	3,3	7 542 414	1,6	24 279 543	1,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	317 705	5,2	670 951	7,2	2,1	2 125 975	6,6	4 515 265	8,4	2,1
ZUSAMMEN	1 420 605	3,4	4 279 316	2,9	3,0	9 668 389	2,7	28 794 808	2,3	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 130 561	2,1	5 229 770	3,4	4,6	7 864 145	2,8	36 963 230	2,9	4,7
ANDERER WOHNSITZ	241 522	3,8	551 323	4,5	2,3	1 710 346	2,5	3 959 945	4,7	2,3
ZUSAMMEN	1 372 083	1,1	5 781 093	2,7	4,2	9 574 491	1,9	40 923 175	2,2	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 514	7,0	409 542	4,1	5,8	512 656	2,2	3 143 410	0,9	6,1
ANDERER WOHNSITZ	10 445	0,7	24 689	2,8	2,4	80 657	13,1	218 399	17,2	2,7
ZUSAMMEN	80 959	5,9	434 231	3,7	5,4	593 313	3,5	3 361 809	1,9	5,7
ZUSAMMEN	4 234 800	2,7	16 418 334	1,2	3,9	29 471 171	1,6	116 005 060	1,5	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 428 983	6,2	2 895 474	7,6	2,0	9 608 926	6,3	19 681 211	7,6	2,0
ZUSAMMEN	5 663 783	3,5	19 313 808	2,1	3,4	39 080 097	2,7	135 686 271	2,4	3,5
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 592	5,3	262 936	4,3	5,0	357 852	1,6	1 837 023	1,2	5,1
ANDERER WOHNSITZ	6 787	13,6	20 302	28,8	3,0	50 086	10,2	174 652	19,8	3,5
ZUSAMMEN	59 379	6,2	283 238	5,7	4,6	407 938	2,6	2 011 675	2,6	4,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 202	79,1	226 943	83,7	6,3	234 517	78,3	1 518 709	87,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	5 702	90,1	13 790	**	2,4	42 153	**	119 155	**	2,8
ZUSAMMEN	41 904	80,5	240 733	91,2	5,7	276 670	86,9	1 637 864	91,3	5,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 916	7,0	197 037	3,4	7,9	173 602	3,5	1 415 547	3,8	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 261	42,8	5 734	56,9	4,5	9 622	21,8	39 474	13,7	4,1
ZUSAMMEN	26 177	8,3	202 771	4,4	7,7	183 224	2,4	1 455 021	3,4	7,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 867	13,7	176 962	10,3	5,4	182 568	9,3	1 284 930	1,8	7,0
ANDERER WOHNSITZ	113	5,0	423	19,3	3,7	1 149	44,9	4 698	25,1	4,1
ZUSAMMEN	32 980	13,6	177 385	10,2	5,4	183 717	9,5	1 289 628	1,7	7,0
ZUSAMMEN	146 577	19,8	863 878	19,5	5,9	948 539	14,2	6 056 209	12,1	6,4
ANDERER WOHNSITZ	13 863	39,0	40 249	53,7	2,6	103 010	45,9	337 979	47,0	3,3
ZUSAMMEN	160 440	21,2	904 127	20,7	5,6	1 051 549	16,7	6 394 188	13,5	6,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	652 160	0,8-	3 450 628	1,5-	5,3	5 011 912	0,9-	26 861 251	2,3-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	66 218	2,4-	287 467	2,0	4,3	621 533	1,2-	2 814 457	2,1	4,5
ZUSAMMEN	718 378	1,0-	3 738 095	1,2-	5,2	5 633 445	0,9-	29 675 708	1,9-	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 033 537	2,6	20 732 840	1,4	4,1	35 431 622	1,5	148 922 520	1,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 509 064	6,0	3 223 190	7,5	2,1	10 333 469	6,1	22 833 647	7,3	2,2
ZUSAMMEN	6 542 601	3,4	23 956 030	2,2	3,7	45 765 091	2,5	171 756 167	2,0	3,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985						JAN. - SEP. 1985							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND														
EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 196 946	3,4	5 349 305	2,1	74,1	2,4	14 932 136	2,2	35 752 934	1,2	74,3	2,4		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 694	39,0	4 252	32,6	0,1	2,5	21 956	12,0	49 021	21,2	0,1	2,2		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	26 899	2,5	53 860	0,4	2,9	2,0	205 051	0,1	422 883	2,8	3,4	2,1		
DAENEMARK	40 461	13,1	68 645	12,7	3,7	1,7	275 007	16,3	448 230	10,2	3,6	1,6		
FRANKREICH	47 028	13,5	80 925	17,4	4,3	1,7	326 946	7,6	572 921	8,7	4,7	1,8		
GRIECHENLAND	5 380	35,6	10 831	25,5	0,6	2,0	38 478	13,0	79 438	10,7	0,6	2,1		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	108 654	6,8	211 789	4,9	11,3	1,9	673 902	2,5	1 321 661	3,1	10,7	2,0		
IRLAND, REPUBLIK	1 727	21,5	3 432	28,8	0,2	2,0	12 540	7,1	26 214	14,9	0,2	2,1		
ITALIEN	41 484	13,6	77 026	9,3	4,1	1,9	275 087	8,5	485 088	8,8	3,9	1,8		
LUXEMBURG	3 471	6,9	8 433	4,9	0,5	2,4	27 559	22,7	66 670	16,6	0,5	2,4		
NIEDERLANDE	98 765	1,6	209 062	1,1	11,2	2,1	712 189	0,8	1 546 505	0,9	12,6	2,2		
ZUSAMMEN	373 873	7,2	724 003	6,1	38,8	1,9	2 546 759	4,3	4 969 610	4,5	40,4	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
ISLAND	1 157	16,2	2 334	28,6	0,1	2,0	8 475	8,0	17 580	12,0	0,1	2,1		
NORWEGEN	19 987	39,9	34 650	49,9	1,9	1,7	149 158	30,8	236 694	33,3	1,9	1,6		
OESTERREICH	26 915	12,2	49 436	13,5	2,6	1,8	199 577	9,2	354 271	9,1	2,9	1,8		
PORTUGAL	3 014	21,5	5 752	34,5	0,3	1,9	16 599	20,7	31 975	21,2	0,3	1,9		
SCHWEDEN	54 446	11,2	85 579	15,3	4,6	1,6	344 912	8,5	509 758	9,7	4,1	1,5		
SCHWEIZ	39 682	18,2	75 896	18,5	4,1	1,9	259 143	9,2	503 424	9,8	4,1	1,9		
ZUSAMMEN	145 201	16,5	253 647	19,4	13,6	1,7	977 864	11,9	1 653 702	12,7	13,4	1,7		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	521	12,1	1 088	19,8	0,1	2,1	7 477	60,0	16 226	57,6	0,1	2,2		
FINNLAND	8 992	36,6	17 849	45,8	1,0	2,0	64 576	21,9	110 932	20,2	0,9	1,7		
JUGOSLAWIEN	6 757	26,4	13 482	27,7	0,7	2,0	46 015	10,9	91 579	16,2	0,7	2,0		
POLEN	2 804	39,7	8 275	37,0	0,4	3,0	18 211	8,9	62 561	19,0	0,5	3,4		
RUMAENIEN	515	33,1	1 320	8,1	0,1	2,6	4 950	29,9	10 222	4,2	0,1	2,1		
SOWJETUNION	1 716	40,3	3 608	19,0	0,2	2,1	9 846	7,1	25 875	3,3	0,2	2,6		
SPANIEN	17 528	32,8	32 862	34,6	1,8	1,9	104 298	19,6	188 497	17,9	1,5	1,8		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 512	15,0	4 956	16,2	0,3	2,0	17 120	7,3	31 575	8,7	0,3	1,8		
TUERKEI	2 985	5,0	6 125	7,2	0,3	2,1	28 297	4,2	57 052	8,8	0,5	2,0		
UNGARN	2 911	38,8	5 920	37,6	0,3	2,0	21 252	18,2	41 977	13,8	0,3	2,0		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 546	**	8 796	95,1	0,5	1,9	26 180	35,6	49 673	27,0	0,4	1,9		
ZUSAMMEN	51 787	34,2	104 281	34,3	5,6	2,0	348 222	17,5	686 169	17,1	5,6	2,0		
EUROPA ZUSAMMEN	570 861	11,5	1 081 931	11,2	57,9	1,9	3 872 845	7,2	7 309 481	7,3	59,4	1,9		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 321	21,8	7 265	17,4	0,4	2,2	24 419	17,1	50 664	16,0	0,4	2,1		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 115	3,5	18 405	7,5	1,0	2,6	57 304	3,2	149 750	15,5	1,2	2,6		
ZUSAMMEN	10 436	10,2	25 670	1,0	1,4	2,5	81 723	3,8	200 414	5,5	1,6	2,5		
ASIEN														
ISRAEL	6 611	23,8	19 712	17,6	1,1	3,0	48 933	17,2	131 460	9,0	1,1	2,7		
JAPAN	48 529	36,3	85 456	38,7	4,6	1,8	314 800	24,3	525 666	24,5	4,3	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	30 994	13,5	75 634	15,9	4,1	2,4	245 288	19,3	572 621	22,6	4,7	2,3		
ZUSAMMEN	86 134	20,3	180 802	19,9	9,7	2,1	609 021	17,6	1 229 747	19,0	10,0	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	2 910	13,8	5 807	8,3	0,3	2,0	20 774	8,1	38 833	5,3	0,3	1,9		
BRASILIEN	6 243	7,7	12 688	19,5	0,7	2,0	34 058	15,0	69 787	18,4	0,6	2,0		
CHILE	752	25,5	1 702	0,9	0,1	2,3	5 935	9,7	11 853	18,2	0,1	2,0		
KANADA	17 722	4,6	30 226	1,8	1,6	1,7	107 018	10,6	188 071	13,2	1,5	1,8		
MEXIKO	4 213	33,6	6 595	26,7	0,4	1,6	23 967	33,3	40 818	26,7	0,3	1,7		
USA	246 959	6,6	445 010	2,7	23,8	1,8	1 538 547	5,0	2 822 564	8,8	22,9	1,8		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	11 716	**	20 682	**	1,1	1,8	47 676	18,5	87 927	19,3	0,7	1,8		
ZUSAMMEN	290 515	3,7	522 710	0,4	28,0	1,8	1 777 972	6,2	3 259 853	9,7	26,5	1,8		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	8 500	7,1	14 833	3,3	0,8	1,7	58 613	4,7	99 268	8,1	0,8	1,7		
NEUSEELAND	4 996	**	7 308	**	0,4	1,5	10 070	**	15 641	**	0,1	1,6		
OZEANIEN	633	84,0	1 420	98,0	0,1	2,2	3 561	76,5	6 953	**	0,1	2,0		
ZUSAMMEN	14 129	40,5	23 561	46,8	1,3	1,7	72 244	15,4	121 862	18,9	1,0	1,7		
OHNE ANGABE	15 754	66,7	32 715	50,8	1,8	2,1	84 756	18,5	186 839	16,3	1,5	2,2		
AUSLAND ZUSAMMEN	987 829	7,8	1 867 389	9,3	25,9	1,9	6 498 561	7,9	12 308 196	9,2	25,6	1,9		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 186 469	4,7	7 220 946	3,9	100,0	2,3	21 452 653	3,9	48 110 151	3,1	100,0	2,2		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985						JAN. - SEP. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	820 584	0,8	2 187 736	0,7	87,6	2,7	5 567 974	1,0	14 520 225	2,2	86,5	2,6	
AUSLAND	869	20,1	3 691	5,3	0,1	4,2	18 069	54,9	47 429	43,6	0,3	2,6	
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	5 856	16,0	13 721	3,5	4,5	2,3	51 665	5,8	125 190	2,6	5,7	2,4	
DAENEMARK	13 499	6,7	20 491	2,3	6,7	1,5	111 238	7,5	164 693	2,7	7,4	1,5	
FRANKREICH	7 914	19,9	15 958	17,7	5,2	2,0	56 750	9,0	117 559	9,4	5,3	2,1	
GRIECHENLAND	552	3,8	1 294	18,9	0,4	2,3	4 192	8,0	12 195	12,6	0,6	2,9	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	11 626	2,0	26 895	0,0	8,8	2,3	68 260	6,0	155 462	3,2	7,0	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	216	47,9	825	57,1	0,3	3,8	1 431	35,3	3 815	25,4	0,2	2,7	
ITALIEN	6 287	10,4	12 163	9,9	4,0	1,9	37 167	4,1	70 790	1,0	3,2	1,9	
LUXEMBURG	1 273	58,9	2 867	21,9	0,9	2,3	7 576	13,4	20 625	7,9	0,9	2,7	
NIEDERLANDE	39 821	2,7	79 039	4,2	25,7	2,0	314 406	4,2	617 155	1,6	27,9	2,0	
ZUSAMMEN	87 044	3,5	173 253	3,7	56,4	2,0	652 685	3,2	1 287 484	1,3	58,2	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	102	2,9	167	25,4	0,1	1,6	862	9,7	1 517	14,3	0,1	1,8	
NORWEGEN	2 709	22,7	4 147	30,7	1,3	1,5	28 341	16,0	38 068	18,8	1,7	1,3	
OESTERREICH	7 641	0,0	14 846	7,0	4,8	1,9	49 753	4,4	104 163	11,2	4,7	2,1	
PORTUGAL	159	8,6	622	84,6	0,2	3,9	915	0,5	2 416	18,1	0,1	2,6	
SCHWEDEN	7 560	1,9	11 565	2,8	3,8	1,5	59 109	7,9	81 809	8,3	3,7	1,4	
SCHWEIZ	7 787	18,1	15 546	25,6	5,1	2,0	46 444	3,4	89 212	4,2	4,0	1,9	
ZUSAMMEN	25 958	7,5	46 893	13,7	15,3	1,8	185 424	6,9	317 185	8,9	14,3	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	131	12,7	483	29,1	0,2	3,7	1 599	7,2	4 564	10,3	0,2	2,9	
FINNLAND	1 333	44,1	2 255	21,4	0,7	1,7	11 556	18,7	17 482	18,8	0,8	1,5	
JUGOSLAWIEN	1 582	3,8	4 119	2,2	1,3	2,6	12 482	0,8	37 287	3,4	1,7	3,0	
POLEN	937	22,2	5 872	51,4	1,9	6,3	5 787	8,8	38 834	38,6	1,8	6,7	
RUMAENIEN	138	6,1	466	39,9	0,2	3,4	900	4,2	2 897	46,7	0,1	3,2	
SONJETUNION	79	16,2	245	12,8	0,1	3,1	868	7,7	2 642	0,6	0,1	3,0	
SPANIEN	880	22,5	1 713	17,4	0,6	1,9	5 787	11,1	12 090	12,2	0,5	2,1	
TSCHECOSLOWAKEI	762	14,0	2 104	20,7	0,7	2,8	3 409	3,7	10 298	12,9	0,5	3,0	
TUERKEI	536	24,0	1 791	3,2	0,6	3,3	5 002	5,5	14 323	9,3	0,6	2,9	
UNGARN	760	20,3	1 885	1,6	0,6	2,5	5 117	25,0	13 135	21,2	0,6	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	193	24,0	478	8,4	0,2	2,5	1 616	19,8	4 415	14,2	0,2	2,7	
ZUSAMMEN	7 331	1,9	21 411	13,1	7,0	2,9	54 123	3,7	157 967	6,7	7,1	2,9	
EUROPA ZUSAMMEN	120 333	4,3	241 557	6,3	78,6	2,0	892 232	4,0	1 762 636	3,0	79,7	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	222	30,8	794	23,3	0,3	3,6	1 665	25,3	4 747	6,0	0,2	2,9	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	216	36,1	965	47,1	0,3	4,5	3 283	17,4	17 772	43,0	0,8	5,4	
ZUSAMMEN	438	33,5	1 759	28,7	0,6	4,0	4 948	1,5	22 519	28,9	1,0	4,6	
ASIEN													
ISRAEL	726	34,7	1 502	25,9	0,5	2,1	4 271	30,6	8 488	26,5	0,4	2,0	
JAPAN	1 946	41,9	3 695	51,2	1,2	1,9	11 737	13,5	23 116	22,4	1,0	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 252	5,7	5 374	17,6	1,7	4,3	9 054	22,3	40 711	34,8	1,8	4,5	
ZUSAMMEN	3 924	7,0	10 571	16,9	3,4	2,7	25 062	4,9	72 315	19,2	3,3	2,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	170	6,3	331	28,5	0,1	1,9	1 057	10,1	2 045	21,9	0,1	1,9	
BRASILIEN	392	42,5	795	44,3	0,3	2,0	1 623	16,5	3 933	20,9	0,2	2,4	
CHILE	39	56,0	159	76,7	0,1	4,1	225	3,8	567	34,7	0,0	2,5	
KANADA	1 950	37,0	3 543	21,1	1,2	1,8	11 254	2,2	20 226	0,1	0,9	1,8	
MEXIKO	208	**	539	**	0,2	2,6	1 494	79,6	3 194	71,8	0,1	2,1	
USA	21 079	3,7	40 348	10,3	13,1	1,9	129 958	11,2	270 140	10,1	12,2	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	400	19,0	877	8,5	0,3	2,2	2 562	9,6	6 779	11,3	0,3	2,6	
ZUSAMMEN	24 238	6,3	46 592	9,9	15,2	1,9	148 173	10,4	306 884	9,5	13,9	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	901	10,6	1 691	18,1	0,6	1,9	5 391	4,2	10 204	0,4	0,5	1,9	
NEUSEELAND	130	58,5	214	58,5	0,1	1,6	535	3,8	1 069	15,2	0,0	2,0	
OZEANIEN	24	60,0	246	**	0,1	10,3	155	17,4	1 121	**	0,1	7,2	
ZUSAMMEN	1 055	15,7	2 151	33,7	0,7	2,0	6 081	3,7	12 394	7,2	0,6	2,0	
OHNE ANGABE	2 259	18,1	4 686	30,6	1,5	2,1	14 922	4,2	33 975	6,4	1,5	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	152 247	2,6	307 316	4,0	12,3	2,0	1 091 418	4,7	2 210 723	4,4	13,2	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	973 700	1,1	2 498 743	1,1	100,0	2,6	6 677 461	0,1	16 778 377	1,3	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	273 582	3,4	2 228 590	2,3	95,4	8,1	1 894 676	1,0	14 501 709	3,5	94,7	7,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	561	38,5	6 827	51,7	0,3	12,2	4 165	34,8	35 773	24,2	0,2	8,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 371	11,6	4 722	0,8	4,7	3,4	12 186	4,8	48 178	3,5	6,2	4,0
DAENEMARK	1 381	0,2	4 420	4,5	4,4	3,2	11 797	6,4	30 824	12,8	4,0	2,6
FRANKREICH	1 489	9,8	3 888	23,1	3,9	2,6	11 864	11,0	35 895	6,1	4,6	3,0
GRIECHENLAND	110	7,8	382	6,4	0,4	3,5	1 055	10,2	3 257	9,7	0,4	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 548	11,3	9 248	0,0	9,3	3,6	15 745	6,5	57 521	3,3	7,4	3,7
IRLAND, REPUBLIK	47	9,6	132	28,3	0,1	2,8	606	27,6	2 753	87,5	0,4	4,5
ITALIEN	1 256	1,1	2 913	2,0	2,9	2,3	10 308	12,0	25 245	3,3	3,3	2,4
LUXEMBURG	234	49,0	991	10,1	1,0	4,2	1 673	1,6	8 991	8,5	1,2	5,4
NIEDERLANDE	7 255	12,0	24 835	3,8	24,9	3,4	57 453	4,1	230 625	3,9	29,7	4,0
ZUSAMMEN	15 691	5,4	51 531	0,8	51,6	3,3	122 687	0,7	443 289	2,7	57,1	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	45	**	86	**	0,1	1,9	240	42,0	534	52,6	0,1	2,2
NORWEGEN	297	53,1	815	99,3	0,8	2,7	2 820	11,0	6 393	4,9	0,8	2,3
OESTERREICH	1 419	38,8	3 554	9,2	3,6	2,5	9 997	16,7	28 412	7,4	3,7	2,8
PORTUGAL	19	46,2	46	48,4	0,0	2,4	222	86,6	746	60,1	0,1	3,4
SCHWEDEN	726	0,0	1 877	16,5	1,9	2,6	5 943	14,8	12 969	11,4	1,7	2,2
SCHWEIZ	1 603	13,6	6 272	5,5	6,3	3,9	10 883	5,7	42 560	3,2	5,5	3,9
ZUSAMMEN	4 109	21,5	12 650	12,0	12,7	3,1	30 105	12,1	91 614	3,0	11,8	3,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	22	74,4	50	80,8	0,1	2,3	137	52,6	378	62,8	0,0	2,8
FINNLAND	144	48,5	491	77,3	0,5	3,4	1 828	41,8	4 592	20,5	0,6	2,5
JUGOSLAWIEN	489	56,7	1 539	44,9	1,5	3,1	3 537	23,6	13 409	30,1	1,7	3,8
POLEN	316	12,9	3 046	76,1	3,1	9,6	2 826	52,5	30 080	40,8	3,9	10,6
RUMANIEN	22	46,3	110	71,9	0,1	5,0	229	40,8	1 180	2,2	0,2	5,2
SOWJETUNION	58	**	247	**	0,2	4,3	534	16,0	2 361	28,3	0,3	4,4
SPANIEN	262	3,7	661	3,8	0,7	2,5	1 839	26,7	6 187	30,7	0,8	3,4
TSCHECHOSLOWAKEI	143	**	515	**	0,5	3,6	737	17,5	2 826	94,9	0,4	3,9
TUERKEI	136	26,1	432	23,8	0,4	3,2	1 523	10,0	5 782	10,8	0,7	3,8
UNGARN	215	13,3	540	29,1	0,5	2,5	1 200	3,3	2 897	1,3	0,4	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	27	42,6	218	59,1	0,2	8,1	562	10,9	2 148	11,3	0,3	3,8
ZUSAMMEN	1 834	10,7	7 849	36,7	7,9	4,3	14 952	16,1	71 840	27,9	9,3	4,8
EUROPA ZUSAMMEN	21 634	8,5	72 030	4,4	72,2	3,3	167 744	2,7	606 743	1,0	78,2	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	48	28,4	204	1,5	0,2	4,3	691	9,7	2 130	5,6	0,3	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	162	20,0	769	27,1	0,8	4,7	1 427	21,9	4 795	11,5	0,6	3,4
ZUSAMMEN	210	4,0	973	20,7	1,0	4,6	2 118	9,4	6 925	5,6	0,9	3,3
ASIEN												
ISRAEL	349	43,8	2 171	11,1	2,2	6,2	2 018	30,3	11 465	15,0	1,5	5,7
JAPAN	284	13,6	712	14,7	0,7	2,5	2 498	16,5	6 751	9,2	0,9	2,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	880	63,9	4 073	12,9	4,1	4,6	5 230	32,7	23 155	14,5	3,0	4,4
ZUSAMMEN	1 523	7,7	6 956	4,3	7,0	4,6	9 746	8,5	41 371	11,5	5,3	4,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	63	8,6	158	19,8	0,2	2,5	397	51,0	1 259	8,3	0,2	3,2
BRASILIEN	78	20,4	310	40,3	0,3	4,0	585	24,5	2 151	9,9	0,3	3,7
CHILE	29	**	139	**	0,1	4,8	99	28,6	463	92,1	0,1	4,7
KANADA	513	4,6	1 282	3,6	1,3	2,5	3 053	0,0	7 493	2,0	1,0	2,5
MEXIKO	56	51,4	120	36,4	0,1	2,1	274	25,7	826	24,2	0,1	3,0
USA	5 484	11,5	13 286	4,5	13,3	2,4	30 812	5,6	78 717	6,6	10,1	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	81	5,8	183	53,1	0,2	2,3	660	63,0	2 760	77,0	0,4	4,2
ZUSAMMEN	6 304	10,2	15 478	3,9	15,5	2,5	35 880	4,1	93 669	8,0	12,1	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	365	4,3	677	7,1	0,7	1,9	2 040	6,1	5 208	14,9	0,7	2,6
NEUSEELAND	23	15,0	103	74,6	0,1	4,5	185	23,3	523	21,1	0,1	2,8
OZEANIEN	4	100,0	8	60,0	0,0	2,0	21	5,0	44	8,3	0,0	2,1
ZUSAMMEN	392	5,4	788	0,6	0,8	2,0	2 246	7,4	5 775	15,2	0,7	2,6
OHNE ANGABE	578	16,5	3 586	16,1	3,6	6,2	3 869	7,6	21 565	12,2	2,8	5,6
AUSLAND ZUSAMMEN	30 641	3,4	99 811	3,5	4,3	3,3	221 603	2,0	776 048	0,7	5,1	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	304 784	3,5	2 335 228	2,0	100,0	7,7	2 120 444	0,7	15 313 530	3,2	100,0	7,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985						JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UESER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UESER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UESER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UESER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	757 088	1,7	2 881 984	0,1	83,6	3,8	5 371 371	0,5	19 302 342	1,3	83,3	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 507	3,4	6 971	9,7	0,2	4,6	12 928	12,8	47 716	17,1	0,2	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 374	4,4	11 921	11,6	2,1	2,2	43 426	0,3	94 491	3,4	2,5	2,2
DAENEMARK	8 934	11,5	17 922	13,1	3,2	2,0	56 552	2,6	108 065	7,7	2,8	1,9
FRANKREICH	12 665	1,6	25 644	7,0	4,6	2,0	91 415	1,7	184 579	0,2	4,8	2,0
GRIECHENLAND	3 110	11,5	7 562	0,1	1,4	2,4	22 719	8,4	59 663	5,8	1,6	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	25 388	9,1	52 134	9,9	9,4	2,1	149 046	1,5	317 138	5,7	8,3	2,1
IRLAND, REPUBLIK	690	14,7	1 565	5,4	0,3	2,3	4 497	8,4	10 183	13,1	0,3	2,3
ITALIEN	15 139	4,6	34 310	1,2	6,2	2,3	96 119	0,8	216 585	0,6	5,7	2,3
LUXEMBURG	1 013	5,9	2 844	10,3	0,5	2,8	6 656	6,2	16 475	1,2	0,4	2,5
NIEDERLANDE	18 747	0,2	37 774	3,2	6,8	2,0	139 518	1,9	293 967	0,6	7,7	2,1
ZUSAMMEN	91 060	5,1	191 676	6,4	34,4	2,1	609 948	0,0	1 301 146	2,5	34,0	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	356	28,5	870	30,7	0,2	2,4	2 618	0,5	5 867	9,3	0,2	2,2
NORWEGEN	4 072	31,7	7 505	32,5	1,3	1,8	32 884	21,3	56 039	17,4	1,5	1,7
OESTERREICH	12 207	11,3	25 871	11,7	4,6	2,1	84 250	3,5	182 995	4,5	4,8	2,2
PORTUGAL	1 116	13,5	2 284	0,3	0,4	2,0	5 634	6,2	13 708	10,9	0,4	2,4
SCHWEDEN	11 620	11,0	21 868	9,2	3,9	1,9	80 006	3,3	141 012	3,5	3,7	1,8
SCHWEIZ	13 635	8,1	29 662	7,1	5,3	2,2	85 099	0,8	186 962	0,6	4,9	2,2
ZUSAMMEN	43 006	11,3	88 060	10,0	15,8	2,0	290 491	4,4	586 183	4,3	15,3	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	253	13,1	772	21,3	0,1	3,1	2 828	4,8	9 942	18,8	0,3	3,5
FINNLAND	2 954	32,6	6 122	27,4	1,1	2,1	23 203	5,1	42 940	1,5	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	4 214	14,2	9 532	9,1	1,7	2,3	35 185	4,3	81 509	4,9	2,1	2,3
POLEN	1 926	8,6	6 792	14,3	1,2	3,5	15 176	26,2	59 637	52,5	1,6	3,9
RUMANIEN	347	7,1	1 229	38,1	0,2	3,5	2 468	8,5	8 170	29,4	0,2	3,3
SOWJETUNION	462	17,4	2 212	1,1	0,4	4,8	3 956	2,0	13 836	12,9	0,4	3,5
SPANIEN	4 146	6,5	8 403	0,4	1,5	2,0	32 041	2,0	68 366	5,4	1,8	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 457	6,0	3 609	9,7	0,6	2,5	9 658	1,2	24 285	6,0	0,6	2,5
TUERKEI	2 294	8,7	5 433	3,4	1,0	2,4	20 068	3,8	47 580	3,7	1,2	2,4
UNGARN	2 166	29,7	5 337	19,5	1,0	2,5	14 692	5,0	38 789	5,3	1,0	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	876	41,3	2 164	42,7	0,4	2,5	6 736	36,4	14 956	18,6	0,4	2,2
ZUSAMMEN	21 095	10,6	51 605	11,0	9,3	2,4	166 011	5,2	409 554	8,1	10,7	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	155 161	7,5	331 341	8,0	59,5	2,1	1 066 450	2,0	2 296 883	3,9	60,0	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 131	19,2	2 827	19,0	0,5	2,5	7 421	30,1	20 496	12,8	0,5	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 499	6,9	11 635	12,7	2,1	3,3	22 393	13,0	83 015	19,0	2,2	3,7
ZUSAMMEN	4 630	0,9	14 462	4,7	2,6	3,1	29 814	2,0	103 511	11,0	2,7	3,5
ASIEN												
ISRAEL	6 105	26,7	16 776	25,0	3,0	2,7	35 124	30,5	95 263	25,4	2,5	2,7
JAPAN	7 786	14,3	16 957	27,3	3,0	2,2	52 336	11,1	104 380	11,7	2,7	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	9 282	16,5	33 387	25,4	6,0	3,6	66 764	21,4	239 273	21,6	6,2	3,6
ZUSAMMEN	23 173	0,3	67 120	7,7	12,1	2,9	154 224	1,1	438 916	5,1	11,5	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	971	30,8	2 240	21,3	0,4	2,3	7 425	1,2	15 471	5,6	0,4	2,1
BRASILIEN	1 844	10,2	4 797	19,3	0,9	2,6	10 575	13,6	27 113	15,3	0,7	2,6
CHILE	264	20,5	671	17,5	0,1	2,5	1 956	22,6	4 577	17,5	0,1	2,3
KANADA	4 875	5,1	9 329	5,0	1,7	1,9	30 797	1,6	61 463	5,7	1,6	2,0
MEXIKO	786	4,8	1 621	11,1	0,3	2,1	6 199	26,8	12 309	22,0	0,3	2,0
USA	54 262	0,9	109 251	1,6	19,6	2,0	377 177	8,0	766 373	11,0	20,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 656	32,7	3 473	12,0	0,6	2,1	9 368	41,2	21 669	27,5	0,6	2,3
ZUSAMMEN	64 658	2,8	131 382	1,9	23,6	2,0	443 497	5,9	908 975	9,2	23,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 318	3,4	7 123	0,4	1,3	2,1	20 906	3,4	42 781	1,4	1,1	2,0
NEUSEELAND	470	16,6	1 154	41,6	0,2	2,5	2 276	2,8	5 116	10,9	0,1	2,2
OZEANIEN	97	42,6	502	**	0,1	5,2	672	14,7	2 089	29,7	0,1	3,1
ZUSAMMEN	3 885	0,6	8 779	6,1	1,6	2,3	23 854	2,9	49 986	3,3	1,3	2,1
OHNE ANGABE												
AUSLAND ZUSAMMEN	252 502	3,8	556 746	5,3	16,2	2,2	1 727 439	2,8	3 829 358	5,5	16,5	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 011 097	2,2	3 445 701	0,7	100,0	3,4	7 111 738	1,0	23 179 416	0,2	100,0	3,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985						JAN. - SEP. 1985							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 048 200	2,5	12 647 615	0,5	81,6	3,1	27 766 157	1,0	84 077 210	0,8	81,3	3,0		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 631	19,2	21 741	3,2	0,1	4,7	57 118	11,6	179 939	9,2	0,2	3,2		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	39 500	3,5	84 224	0,7	3,0	2,1	312 328	1,2	690 742	2,4	3,6	2,2		
DAENEMARK	64 275	11,2	111 478	8,9	3,9	1,7	454 594	11,9	751 812	5,6	3,9	1,7		
FRANKREICH	69 096	11,7	126 415	15,3	4,5	1,8	486 975	6,0	910 954	6,9	4,8	1,9		
GRIECHENLAND	9 152	23,2	20 069	10,6	0,7	2,2	66 444	11,0	154 553	8,9	0,8	2,3		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	148 216	6,1	300 066	5,1	10,6	2,0	906 953	1,5	1 851 782	2,8	9,7	2,0		
IRLAND, REPUBLIK	2 680	10,4	5 954	18,4	0,2	2,2	19 074	9,7	42 965	18,3	0,2	2,3		
ITALIEN	64 166	10,7	126 412	6,8	4,5	2,0	418 681	5,9	797 708	5,4	4,2	1,9		
LUXEMBURG	5 991	16,0	15 135	9,1	0,5	2,5	43 464	14,7	112 761	11,3	0,6	2,6		
NIEDERLANDE	164 592	2,2	350 710	1,6	12,4	2,1	1 223 566	0,1	2 688 252	0,4	14,1	2,2		
ZUSAMMEN	567 668	6,2	1 140 463	5,4	40,3	2,0	3 932 079	3,3	8 001 529	3,2	41,8	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
ISLAND	1 660	17,0	3 457	27,8	0,1	2,1	12 195	6,9	25 498	12,1	0,1	2,1		
NORWEGEN	27 065	36,9	47 117	45,6	1,7	1,7	213 203	26,8	337 194	27,5	1,8	1,6		
OESTERREICH	48 182	10,5	93 707	11,8	3,3	1,9	343 577	7,3	669 841	8,1	3,5	1,9		
PORTUGAL	4 308	18,0	8 704	25,5	0,3	2,0	23 370	16,3	48 845	18,3	0,3	2,1		
SCHWEDEN	74 352	10,1	120 889	12,9	4,3	1,6	489 970	7,6	745 548	8,3	3,9	1,5		
SCHWEIZ	62 707	15,7	127 376	15,7	4,5	2,0	401 569	6,5	821 758	6,2	4,3	2,0		
ZUSAMMEN	218 274	14,4	401 250	16,3	14,2	1,8	1 483 884	9,7	2 648 684	9,9	13,8	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	927	17,2	2 393	19,5	0,1	2,6	12 041	27,8	31 110	30,6	0,2	2,6		
FINNLAND	13 423	36,5	26 717	39,3	0,9	2,0	101 163	17,5	175 946	14,9	0,9	1,7		
JUGOSLAWIEN	13 042	20,0	28 672	16,7	1,0	2,2	97 219	7,5	223 784	10,3	1,2	2,3		
POLEN	5 983	23,9	23 985	36,4	0,8	4,0	42 000	16,9	191 112	35,5	1,0	4,6		
RUMAENIEN	1 022	13,7	3 125	24,6	0,1	3,1	8 547	16,5	22 469	16,7	0,1	2,6		
SOWJETUNION	2 315	23,3	6 312	13,2	0,2	2,7	15 204	2,7	44 716	1,6	0,2	2,9		
SPANIEN	22 816	19,8	43 639	22,5	1,5	1,9	143 965	13,7	275 142	13,1	1,4	1,9		
TSCHECHOSLOWAKEI	4 874	8,2	11 184	18,8	0,4	2,3	30 924	4,3	66 984	5,4	0,4	2,2		
TUERKEI	5 951	1,8	13 781	3,9	0,5	2,3	54 890	0,2	124 737	1,6	0,7	2,3		
UNGARN	6 052	30,2	13 682	19,6	0,5	2,3	42 261	13,5	96 798	3,8	0,5	2,3		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 642	86,0	11 656	74,4	0,4	2,1	35 094	30,5	70 732	20,1	0,4	2,0		
ZUSAMMEN	82 047	23,4	185 146	24,6	6,5	2,3	583 308	12,3	1 325 530	13,4	6,9	2,3		
EUROPA ZUSAMMEN	867 989	9,6	1 726 859	9,6	61,0	2,0	5 999 271	5,6	11 975 743	5,7	62,6	2,0		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 722	21,7	11 090	15,5	0,4	2,3	34 196	20,6	78 037	14,4	0,4	2,3		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 992	1,2	31 774	6,3	1,1	2,9	84 407	6,4	255 332	18,1	1,3	3,0		
ZUSAMMEN	15 714	8,4	42 864	0,3	1,5	2,7	118 603	3,1	333 369	6,5	1,7	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	13 791	26,4	40 161	20,9	1,4	2,9	90 346	23,9	246 676	17,0	1,3	2,7		
JAPAN	58 545	32,9	106 820	36,9	3,8	1,8	381 371	21,9	659 913	22,1	3,5	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	42 418	14,6	118 468	18,4	4,2	2,8	326 336	20,0	875 760	21,5	4,6	2,7		
ZUSAMMEN	114 754	15,0	265 449	16,0	9,4	2,3	798 053	13,4	1 782 349	14,3	9,3	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	4 114	17,7	8 536	13,2	0,3	2,1	29 653	6,1	57 608	1,0	0,3	1,9		
BRASILIEN	8 557	9,1	18 590	20,6	0,7	2,2	46 838	14,0	102 984	17,5	0,5	2,2		
CHILE	1 084	21,2	2 671	0,1	0,1	2,5	8 215	12,3	17 460	16,1	0,1	2,1		
KANADA	25 060	8,3	44 380	1,9	1,6	1,8	152 122	7,4	277 253	10,0	1,4	1,8		
MEXIKO	5 263	30,6	8 875	28,1	0,3	1,7	31 934	33,5	57 147	27,5	0,3	1,8		
USA	327 784	5,6	607 895	2,9	21,5	1,9	2 076 494	5,7	3 937 794	9,2	20,6	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	13 853	63,6	25 215	70,6	0,9	1,8	60 266	2,3	119 135	7,1	0,6	2,0		
ZUSAMMEN	385 715	3,9	716 162	0,7	25,3	1,9	2 405 522	6,2	4 569 381	9,5	23,9	1,9		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	13 084	4,9	24 324	2,8	0,5	1,9	86 950	2,1	157 461	5,9	0,8	1,8		
NEUSEELAND	5 619	**	8 779	**	0,3	1,6	13 066	70,8	22 349	67,5	0,1	1,7		
OZEANIEN	758	76,7	2 176	**	0,1	2,9	4 409	60,0	10 207	89,1	0,1	2,3		
ZUSAMMEN	19 461	27,7	35 279	32,8	1,2	1,8	104 425	9,3	190 017	13,5	1,0	1,6		
OHNE ANGABE	19 586	52,3	44 649	34,9	1,6	2,3	113 147	14,6	273 466	10,6	1,4	2,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 423 219	6,4	2 831 262	7,7	18,3	2,0	9 539 021	6,4	19 124 325	7,5	18,5	2,0		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 476 050	3,5	15 500 618	1,8	100,0	2,8	37 362 296	2,3	103 361 474	0,6	100,0	2,8		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 033	537	2,6	20 732	840	1,4	86,5	4,1	35 431	622	1,5	148 922	520	1,2	86,7	4,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 009		8,4	35 651		21,2	0,1	5,9	64 157		9,0	252 294		11,7	0,1	3,9
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	40 796		4,1	90 435		1,1	2,8	2,2	333 853		2,2	793 951		3,2	3,5	2,4
DAENEMARK	69 709		9,1	133 662		7,0	4,2	1,9	507 790		12,3	995 915		8,7	4,4	2,0
FRANKREICH	72 198		11,3	134 823		14,0	4,2	1,9	537 378		5,8	1 070 482		7,6	4,7	2,0
GRIECHENLAND	9 238		21,8	20 289		9,6	0,6	2,2	67 815		10,4	161 473		10,3	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	155 732		5,6	320 601		5,2	10,1	2,1	965 955		1,7	2 027 204		3,6	9,0	2,1
IRLAND, REPUBLIK	3 228		9,5	6 942		17,2	0,2	2,2	22 157		5,3	49 464		11,6	0,2	2,2
ITALIEN	65 802		10,7	130 915		7,6	4,1	2,0	434 415		6,4	843 654		6,5	3,7	1,9
LUXEMBURG	6 682		25,8	18 276		22,6	0,6	2,7	46 444		16,3	131 002		16,9	0,6	2,8
NIEDERLANDE	185 703		3,0	509 058		0,5	16,0	2,7	1 445 079		0,1	4 334 694		0,8	19,2	3,0
ZUSAMMEN	609 088		6,0	1 365 001		4,6	42,8	2,2	4 360 886		3,2	10 407 839		3,7	46,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	1 851		16,8	5 135		23,6	0,2	2,8	13 874		0,7	41 963		0,4	0,2	3,0
NORWEGEN	28 360		37,7	49 219		46,3	1,5	1,7	228 947		26,5	366 973		27,5	1,6	1,6
OESTERRICH	49 731		10,5	98 022		11,2	3,1	2,0	355 203		7,5	710 155		8,3	3,1	2,0
PORTUGAL	5 161		30,1	11 380		35,9	0,4	2,2	26 001		15,9	59 648		11,7	0,3	2,3
SCHWEDEN	76 818		9,2	124 736		12,1	3,9	1,6	515 538		7,0	804 459		8,7	3,6	1,6
SCHWEIZ	65 705		15,9	138 404		15,1	4,3	2,1	420 495		6,7	910 396		6,6	4,0	2,2
ZUSAMMEN	227 626		14,5	426 896		15,9	13,4	1,9	1 560 058		9,6	2 893 594		9,9	12,8	1,9
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 082		12,2	3 010		9,0	0,1	2,8	12 445		28,3	32 635		29,7	0,1	2,6
FINNLAND	14 154		34,2	28 112		38,5	0,9	2,0	111 994		16,7	200 254		17,5	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	13 492		20,4	30 075		17,7	0,9	2,2	100 204		8,0	236 019		11,6	1,0	2,4
POLEN	7 697		19,3	39 565		27,2	1,2	5,1	52 241		16,3	321 021		19,6	1,4	6,1
RUMAENIEN	1 112		17,8	4 010		31,5	0,1	3,6	9 020		14,9	27 451		7,1	0,1	3,0
SONJETUNION	2 489		19,7	7 497		19,8	0,2	3,0	16 491		0,4	51 284		2,1	0,2	3,1
SPANIEN	23 608		19,9	46 390		23,7	1,5	2,0	152 838		14,3	304 806		13,8	1,3	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 318		7,6	12 688		17,3	0,4	2,4	33 186		4,6	77 317		6,7	0,3	2,3
TUERKEI	6 151		1,3	15 200		6,0	0,5	2,5	57 781		0,4	136 608		0,9	0,6	2,4
UNGARN	6 469		29,3	16 968		3,9	0,5	2,6	47 009		14,2	120 674		4,3	0,5	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 342		77,8	14 025		77,7	0,4	2,2	38 872		27,8	84 265		20,5	0,4	2,2
ZUSAMMEN	87 914		22,3	217 540		23,3	6,8	2,5	632 081		12,3	1 592 334		11,9	7,1	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	924 628		9,4	2 009 437		8,6	63,0	2,2	6 953 025		5,5	14 893 767		5,7	66,0	2,3
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 980		21,8	12 360		10,8	0,4	2,5	36 099		20,8	83 919		13,8	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 298		2,3	37 024		8,9	1,2	3,0	92 644		6,5	285 779		17,4	1,3	3,1
ZUSAMMEN	17 278		8,8	49 384		3,2	1,5	2,9	126 743		2,9	369 698		8,5	1,6	2,9
ASIEN																
ISRAEL	14 404		27,5	42 344		20,9	1,3	2,9	94 022		24,3	262 542		16,2	1,2	2,8
JAPAN	59 847		32,5	108 852		36,6	3,4	1,8	393 867		21,7	683 869		21,3	3,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	44 163		15,8	125 387		21,2	3,9	2,8	336 589		20,0	909 447		21,3	4,0	2,7
ZUSAMMEN	118 414		14,8	276 583		16,9	8,7	2,3	824 478		13,2	1 855 858		14,1	8,2	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	4 325		14,7	10 108		0,8	0,3	2,3	31 238		7,1	63 136		1,9	0,3	2,0
BRASILIEN	8 879		8,9	19 698		21,7	0,6	2,2	48 981		15,2	109 162		18,5	0,5	2,2
CHILE	1 189		16,2	3 248		10,2	0,1	2,7	9 013		12,0	20 786		15,8	0,1	2,3
KANADA	26 885		7,8	47 666		1,2	1,5	1,8	168 057		6,4	308 139		9,7	1,4	1,8
MEXIKO	5 586		31,1	9 871		32,4	0,3	1,8	33 338		34,0	61 856		30,1	0,3	1,9
USA	336 296		6,2	630 661		2,7	19,8	1,9	2 153 276		5,3	4 139 539		9,2	18,3	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	14 132		62,8	26 639		70,8	0,8	1,9	62 416		1,9	127 815		6,4	0,6	2,0
ZUSAMMEN	397 292		4,3	747 891		0,1	23,5	1,9	2 506 319		5,8	4 830 433		9,5	21,4	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	17 200		0,3	30 849		7,1	1,0	1,8	108 785		5,5	192 158		7,0	0,9	1,8
NEUSEELAND	6 461		**	9 936		**	0,3	1,5	16 509		53,6	27 474		54,7	0,1	1,7
OZEANIEN	938		**	2 384		**	0,1	2,5	4 825		64,1	11 632		97,7	0,1	2,4
ZUSAMMEN	24 599		26,5	43 169		31,7	1,4	1,8	130 119		11,4	231 264		13,8	1,0	1,8
OHNE ANGABE	20 844		37,6	61 075		17,0	1,9	2,9	126 628		7,8	400 333		6,5	1,8	3,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 503 055		6,1	3 187 539		7,4	13,3	2,1	10 269 312		6,1	22 581 353		7,3	13,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 542 601		3,4	23 956 030		2,2	100,0	3,7	45 765 091		2,5	171 756 167		2,0	100,0	3,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1985								JAN. - SEP. 1985			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 124	4 120	99,9	0,4	149 846	147 050	98,1	0,5	40,8	41,6	35,6	43,9
HAMBURG	312	299	95,8	2,9	20 327	19 419	95,5	3,6	52,2	54,7	42,1	44,5
NIEDERSACHSEN	6 057	5 767	95,2	1,6	220 271	194 606	88,3	3,6	40,9	46,4	32,1	39,6
BREMEN	86	83	96,5	2,4	5 593	5 065	90,6	3,1	48,7	53,8	40,6	44,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 203	6 164	99,4	0,8	230 205	221 910	96,4	3,9	43,4	45,1	35,4	37,6
HESSEN	4 569	4 540	99,4	1,4	187 981	173 769	92,4	1,6	46,3	50,0	37,4	42,6
RHEINLAND-PFALZ	4 259	4 099	96,2	0,0	154 823	140 521	90,8	2,2	41,1	45,3	29,2	34,9
BADEN-WUERTTEMBERG	7 352	7 237	98,4	2,6	267 781	249 630	93,2	0,2	45,8	49,4	36,0	40,1
BAYERN	14 970	14 808	98,9	0,7	504 995	471 840	93,4	1,9	47,1	50,7	36,2	40,1
SAARLAND	293	262	89,4	0,0	10 345	9 448	91,3	0,5	37,2	40,7	33,1	36,6
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	0,0	28 242	27 226	96,4	5,3	67,7	70,2	56,4	56,4
BUNDESGBIET	48 602	47 756	98,3	0,5	1 780 409	1 660 484	93,3	2,0	44,9	48,2	35,4	40,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985										JAN. - SEP. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	BETRIEBSART	INSGE-SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT	INSGE-SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)
BETTEN / SCHLAF-GELEGENHEITEN												
	ANZAHL		%		ANZAHL		%					

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	820	809	98,7	0,6	49 258	44 338	90,0	2,3	54,4	60,5	37,0	43,1
GASTHOEFE	480	470	97,9	5,2	11 621	10 193	87,7	4,9	38,4	44,1	25,8	30,1
PENSIONEN	1 411	1 399	99,1	4,4	33 911	31 823	93,8	3,1	64,3	68,5	41,9	49,2
HOTELS GARNIS	1 227	1 213	98,9	9,1	26 776	24 940	93,1	6,7	61,3	65,9	38,3	45,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 938	3 891	98,8	5,3	121 566	111 294	91,6	2,0	57,1	62,5	37,6	44,1
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	187	184	98,4	2,6	11 282	10 744	95,2	1,2	62,1	65,2	49,0	54,2
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 713	1 490	87,0	0,0	38,5	44,2	33,5	38,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	274	272	99,3	2,2	11 484	10 901	94,9	6,8	56,9	60,0	40,3	43,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	49	49	100,0	5,8	5 733	5 259	91,7	1,4	35,4	38,9	27,7	30,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	513	508	99,0	2,7	30 212	28 394	94,0	2,7	53,7	57,2	40,8	44,7
	511	507	99,2	0,8	71 792	66 678	92,9	2,4	85,1	91,6	78,6	85,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 962	4 906	98,9	4,4	223 570	206 366	92,3	0,0	65,6	71,2	51,1	57,9

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	442	431	97,5	0,5	27 892	26 182	93,9	3,1	49,6	52,8	37,1	40,0
GASTHOEFE	335	327	97,6	2,4	8 058	7 366	91,4	0,5	37,0	40,5	26,3	28,6
PENSIONEN	822	815	99,1	2,5	16 022	15 229	95,1	1,2	51,0	53,9	38,3	41,2
HOTELS GARNIS	1 174	1 165	99,2	5,1	20 614	19 595	95,1	2,8	56,3	59,3	37,5	40,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 773	2 738	98,7	3,1	72 586	68 372	94,2	0,1	50,4	53,6	36,3	39,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	182	177	97,3	2,9	11 576	10 946	94,6	7,5	48,8	51,9	46,9	51,9
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	371	371	100,0	19,7	14 480	12 022	83,0	16,7	29,3	35,3	29,3	35,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	627	621	99,0	11,7	33 109	29 701	89,7	9,5	37,9	42,3	36,7	42,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	71	95,9	1,4	8 458	8 106	95,8	3,8	84,1	87,8	80,2	83,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 474	3 430	98,7	0,7	114 153	106 179	93,0	2,9	49,3	53,1	39,7	43,5

KNEIPPKURORTE

HOTELS	355	353	99,4	8,0	17 125	16 325	95,3	8,1	51,8	54,3	35,2	38,8
GASTHOEFE	317	312	98,4	2,6	6 664	6 105	91,6	5,0	32,3	35,5	24,1	26,9
PENSIONEN	477	473	99,2	5,8	9 902	9 227	93,2	6,5	53,5	57,6	39,2	43,5
HOTELS GARNIS	349	348	99,7	27,9	6 680	6 392	95,7	20,1	54,7	57,3	35,1	38,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 498	1 486	99,2	10,1	40 371	38 049	94,2	9,0	49,5	52,6	34,3	38,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	62	61	98,8	11,0	5 646	5 469	96,9	6,5	55,1	56,8	44,7	47,4
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	212	209	98,6	18,8	7 687	7 233	94,1	10,5	28,0	29,8	25,2	27,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	333	329	98,8	17,1	17 291	16 619	96,1	10,1	39,8	41,4	33,9	36,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	132	132	100,0	9,1	14 541	13 907	95,6	14,2	80,9	84,7	73,0	77,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 963	1 947	99,2	11,1	72 203	68 575	95,0	10,3	53,5	56,4	42,0	45,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNEMASSIGER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNEMASSIGER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1985								JAN. - SEP. 1985			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) | DER BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL	%			ANZAHL	%								
HEILSAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 617	1 593	98,5	1,5	94 275	86 845	92,1	3,6	52,5	57,0	36,7	41,3
GASTHOEFE		1 132	1 109	98,0	2,3	26 343	23 664	89,8	0,6	36,4	40,7	25,5	29,1
PENSIONEN		2 710	2 687	99,2	2,1	59 835	56 279	94,1	1,1	58,9	62,8	40,5	46,0
HOTELS GARNIS		2 750	2 726	99,1	3,8	54 070	50 927	94,2	2,5	58,6	62,3	37,6	42,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		8 209	8 115	98,9	2,0	234 523	217 715	92,8	0,4	53,7	58,0	36,6	41,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		451	442	98,0	1,8	28 504	27 159	95,3	4,7	55,3	58,1	47,3	51,9
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	2 583	2 360	91,4	0,0	37,3	40,8	36,7	40,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		857	852	99,4	11,5	33 651	30 156	89,6	11,5	38,4	42,9	32,0	36,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		160	159	99,4	1,9	15 874	15 039	94,7	3,5	37,8	40,0	32,2	34,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 473	1 458	99,0	7,3	80 612	74 714	92,7	6,9	44,2	47,8	37,6	41,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		717	710	99,0	2,3	94 791	88 691	93,6	4,2	84,4	90,2	77,8	84,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 399	10 283	98,9	0,5	409 926	381 120	93,0	2,5	59,0	63,5	46,3	51,6
SEEBAEDER													
HOTELS		270	266	98,5	6,0	17 221	16 119	93,6	10,4	41,3	44,2	33,2	40,2
GASTHOEFE		120	112	93,3	1,8	3 672	3 181	86,6	1,5	36,7	42,5	26,5	36,1
PENSIONEN		661	635	93,2	2,2	17 403	15 188	87,3	0,4	38,7	44,8	30,2	45,4
HOTELS GARNIS		1 035	1 017	98,3	2,0	22 560	21 426	95,0	0,1	36,3	38,4	30,4	42,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 106	2 030	96,4	0,9	60 856	55 914	91,9	2,8	38,4	42,0	30,9	42,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		239	234	97,9	1,7	26 616	25 292	95,0	3,0	46,6	49,2	40,8	54,1
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	12 037	10 623	88,3	11,7	42,1	49,2	33,4	42,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		1 999	1 956	97,8	3,2	56 319	53 160	94,4	4,0	33,5	35,9	30,1	39,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		27	26	96,3	0,0	4 707	4 459	94,7	5,4	56,2	59,3	43,0	54,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 269	2 220	97,8	3,0	99 679	93 534	93,8	1,7	39,3	42,1	34,0	44,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.		24	24	100,0	0,0	4 239	4 188	98,8	1,2	86,8	88,0	85,6	86,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 399	4 274	97,2	1,1	164 774	153 636	93,2	2,1	40,2	43,3	34,2	45,0
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 128	1 117	99,0	0,1	57 801	53 926	93,3	2,9	46,2	49,6	33,2	37,5
GASTHOEFE		1 488	1 471	98,9	2,6	34 892	32 572	93,4	1,6	31,0	33,3	22,1	24,6
PENSIONEN		1 704	1 679	98,5	0,4	32 439	30 140	92,9	0,1	39,2	42,3	29,0	33,0
HOTELS GARNIS		1 608	1 598	99,4	6,4	29 864	28 242	94,6	4,2	44,0	46,6	31,7	35,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 928	5 865	98,9	2,6	154 996	144 880	93,5	0,2	40,9	43,9	29,7	33,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		278	278	100,0	2,8	19 793	18 652	94,2	0,6	51,3	54,7	44,9	49,9
FERIENZENTREN		10	10	100,0	0,0	6 292	6 251	99,3	5,6	62,1	62,5	49,6	51,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		713	700	98,2	4,6	33 274	30 353	91,2	8,3	27,6	30,3	27,7	31,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		183	183	100,0	0,0	15 701	15 042	95,8	2,2	37,0	38,9	33,1	35,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 184	1 171	98,9	2,0	75 060	70 298	93,7	2,5	38,7	41,5	35,4	38,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.		63	63	100,0	7,4	9 044	8 665	95,8	5,1	81,3	87,5	75,1	79,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 175	7 099	98,9	1,9	239 100	223 843	93,6	0,4	41,7	44,7	33,2	36,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1985								JAN. - SEP. 1985					
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG					
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE-		ALLER 5)	DER ANGE-	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				BOTE-			BOTE-	
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	NEN 6)		NEN 6)	BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN
	ANZAHL	%		ANZAHL				%						
ERHOLUNGSRORTE														
HOTELS	965	950	98,4	2,6	41 399	38 577	93,2	3,9	42,9	46,1	29,9	33,6		
GASTHOEFE	2 126	2 078	97,7	1,0	49 901	45 608	91,4	3,6	30,8	33,8	21,1	24,6		
PENSIONEN	1 155	1 125	97,4	3,1	24 375	22 484	92,2	1,6	37,4	40,7	26,1	31,5		
HOTELS GARNIS	949	940	99,1	0,6	17 737	16 139	91,0	2,4	38,4	42,3	26,1	32,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 195	5 093	98,0	0,3	133 412	122 808	92,1	2,5	36,8	40,1	25,3	29,7		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	263	258	98,1	4,9	19 225	17 814	92,7	7,3	45,7	50,0	41,5	47,1		
FERIENZENTREN	11	11	100,0	0,0	6 296	6 198	98,4	1,9	31,6	32,1	29,6	32,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	588	581	98,8	10,9	28 419	26 762	94,2	5,0	34,1	36,3	30,3	35,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	167	165	98,8	4,4	12 232	11 507	94,1	5,5	33,5	35,5	29,9	32,8		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 029	1 015	98,6	8,1	66 172	62 281	94,1	5,4	37,1	39,6	33,4	38,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	44	97,8	0,0	5 736	5 426	94,6	13,6	85,0	89,9	79,3	85,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 269	6 152	98,1	1,5	205 320	190 515	92,8	3,7	38,2	41,3	29,4	34,1		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	5 528	5 441	98,4	1,3	302 272	284 575	94,1	5,1	46,2	49,1	34,9	38,1		
GASTHOEFE	7 824	7 613	97,3	2,4	165 412	152 822	92,4	2,0	27,9	30,5	21,1	24,1		
PENSIONEN	1 868	1 828	97,9	2,0	39 376	36 646	93,1	1,6	35,6	38,4	26,8	31,9		
HOTELS GARNIS	3 277	3 244	99,0	0,6	117 614	110 043	93,6	2,2	46,8	50,1	36,9	40,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 497	18 126	98,0	0,9	624 674	584 086	93,5	2,2	40,8	43,8	31,1	34,5		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	581	567	97,6	0,2	44 534	41 810	93,9	2,6	45,5	48,7	38,5	43,5		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 584	6 258	95,0	0,8	33,3	35,0	33,7	35,5		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	669	652	97,5	1,7	23 627	21 112	89,4	6,8	24,4	27,4	24,0	30,0		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	527	517	98,1	1,0	52 646	49 277	93,6	1,5	40,9	43,8	34,1	37,5		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 787	1 746	97,7	0,5	127 391	118 457	93,0	1,5	39,1	42,1	33,8	38,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	76	76	100,0	5,0	9 224	8 827	95,7	12,4	83,8	87,6	81,1	86,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 360	19 948	98,0	0,8	761 289	711 370	93,4	1,8	41,0	44,1	32,1	35,8		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	9 508	9 367	98,5	1,5	512 968	480 042	93,6	4,6	46,9	50,2	34,7	38,3		
GASTHOEFE	12 690	12 383	97,6	1,8	280 220	257 847	92,0	0,9	29,7	32,6	21,7	24,8		
PENSIONEN	8 118	7 954	98,0	1,9	173 428	160 737	92,7	1,0	44,9	48,6	32,1	36,2		
HOTELS GARNIS	9 619	9 525	99,0	2,6	241 845	226 777	93,8	0,1	47,5	50,7	35,0	39,9		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	39 935	39 229	98,2	1,3	1 208 461	1 125 403	93,1	1,6	42,8	46,1	31,3	35,5		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	1 812	1 779	98,2	1,0	138 672	130 727	94,3	3,4	48,6	51,8	42,1	48,5		
FERIENZENTREN	40	40	100,0	2,6	33 792	31 690	93,8	4,9	41,8	45,0	36,1	40,6		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 826	4 741	98,2	5,5	175 290	161 543	92,2	6,7	32,3	35,1	29,2	35,3		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 064	1 050	98,7	0,5	101 160	95 324	94,2	0,3	39,6	42,2	33,5	36,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 742	7 610	98,3	3,7	448 914	419 284	93,4	3,2	39,7	42,6	34,7	40,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	925	917	99,1	0,8	123 034	115 797	94,1	2,2	84,2	89,7	78,2	84,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 602	47 756	98,3	0,5	1 780 409	1 660 484	93,3	2,0	44,9	48,2	35,4	40,2		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		geöffnete ²⁾ Betriebe				
		zusammen	darunter mit Wohneinheiten			
Anzahl					§	
Hotels	9 508	9 367	162	x	x	x
Gasthöfe	12 690	12 383	183	x	x	x
Pensionen	8 118	7 954	498	1 559	1,8	7,1-
Hotels Garnis	9 619	9 525	640	2 483	2,9	3,2-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 935	39 229	1 483	6 333	9,7	3,5-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 812	1 779	609	17 160	20,0	1,3
Ferienzentren	40	40	25	5 659	6,6	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 826	4 741	4 523	41 926	48,8	0,6-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Einr.	1 064	1 050	720	12 753	14,8	0,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 742	7 610	5 877	77 197	89,8	0,3-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	925	917	3	89	0,1	23,9-
Betriebe zusammen ...	48 602	47 756	7 363	85 919	100,0	0,3-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1985					JAN. - SEP. 1985					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 831	11,9-	79 816	3,9-	6,7	356 803	1,0-	2 406 041	6,9-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 934	2,6-	4 530	17,3	2,3	78 309	4,2-	170 591	3,8	2,2	
ZUSAMMEN	13 765	10,7-	84 346	2,9-	6,1	435 112	1,6-	2 576 632	6,3-	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 241	19,9	206 666	4,7	7,6	431 049	3,1	2 491 249	10,2-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 980	50,5	10 764	30,3	2,7	102 316	0,4-	341 532	10,7-	3,3	
ZUSAMMEN	31 221	23,1	217 430	5,7	7,0	533 365	2,4	2 832 781	10,3-	5,3	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 193	9,0-	31 018	4,0-	2,5	163 444	5,9-	524 033	5,0-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 901	14,4-	16 435	13,4-	2,4	96 298	17,7-	314 325	20,2-	3,3	
ZUSAMMEN	19 094	11,0-	47 453	7,5-	2,5	259 742	10,6-	838 358	11,3-	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 235	7,3	78 196	3,2	4,5	213 479	1,7-	952 527	1,8-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 337	9,3	11 529	20,3	2,7	73 998	7,5-	232 664	9,8-	3,1	
ZUSAMMEN	21 572	7,7	89 725	5,2	4,2	287 477	3,2-	1 185 191	3,5-	4,1	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 967	1,9	262 060	17,7	6,1	392 573	5,3	2 134 416	13,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	15 718	19,6-	72 152	4,1	4,6	243 296	3,2	1 117 366	5,0	4,6	
ZUSAMMEN	58 685	4,9-	334 212	14,5	5,7	635 829	4,5	3 251 782	10,7	5,1	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 098	9,0	152 618	3,9	4,3	351 708	5,2-	1 527 412	6,3-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 908	2,8	38 796	0,4	2,4	245 821	4,8-	770 219	4,2-	3,1	
ZUSAMMEN	51 006	7,0	191 414	3,2	3,8	597 529	5,0-	2 297 631	5,6-	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 489	6,9-	282 964	6,4-	5,1	936 379	1,3	2 541 238	1,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	22 192	10,4-	57 298	11,5-	2,6	286 541	10,4	745 595	9,6	2,6	
ZUSAMMEN	77 681	7,9-	340 262	7,3-	4,4	1 222 920	4,3	3 286 836	3,6	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 732	5,1	4 667	17,1-	2,7	16 294	6,8	53 766	1,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	279	22,7-	503	27,3-	1,8	4 711	3,1-	13 994	17,8-	3,0	
ZUSAMMEN	2 011	0,1	5 170	18,2-	2,6	21 005	4,4	67 760	3,5-	3,2	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 982	**	6 000	**	3,0	12 740	32,1	45 020	27,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 113	4,0	3 562	19,6	3,2	12 745	10,0	35 834	6,4	2,8	
ZUSAMMEN	3 095	67,4	9 562	60,5	3,1	25 485	20,0	80 854	17,3	3,2	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 539	2,2	1 108 047	3,4	5,3	2 485 509	0,3	12 698 804	2,2-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	74 331	6,2-	218 554	0,3-	2,9	1 162 117	0,5-	3 767 603	1,5-	3,2	
ZUSAMMEN	281 870	0,2-	1 326 601	2,8	4,7	3 647 626	0,1	16 466 407	2,0-	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1985						JAN. - SEP. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	207 539	2,2	1 108 047	3,4	83,5	5,3	2 485 509	0,3	12 698 804	2,2	77,1	5,1
AUSLAND	187	**	463	27,5	0,0	2,5	1 087	28,3	2 934	2,0	0,0	2,7
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	1 963	4,1	5 161	21,7	2,4	2,6	35 959	5,0	127 816	5,0	3,4	3,6
DAENEMARK	3 860	12,6	8 976	9,1	4,1	2,3	134 685	3,7	312 178	3,2	8,3	2,3
FRANKREICH	2 780	18,4	7 099	15,8	3,3	2,6	53 661	4,3	122 592	4,4	3,3	2,3
GRIECHENLAND	141	**	269	90,8	0,1	1,9	3 165	**	6 875	**	0,2	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	12 133	15,7	27 614	21,4	12,7	2,3	112 093	5,5	293 149	3,2	7,8	2,6
IRLAND, REPUBLIK	608	22,1	2 743	33,7	1,3	4,5	4 221	12,8	17 324	30,2	0,5	4,1
ITALIEN	3 895	22,6	6 896	33,7	3,2	1,8	30 743	1,6	56 405	1,7	1,5	1,8
LUKEMBURG	409	34,9	1 839	1,6	0,8	4,5	3 717	5,3	15 629	1,0	0,4	4,2
NIEDERLANDE	26 170	0,8	112 073	17,5	51,4	4,3	509 426	2,6	2 277 700	2,9	60,5	4,5
ZUSAMMEN	51 959	9,1	172 670	1,7	79,2	3,3	887 470	2,4	3 229 668	2,5	85,8	3,6
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
ISLAND	70	42,9	116	54,7	0,1	1,7	1 002	19,6	1 739	18,2	0,0	1,7
NORWEGEN	419	24,9	1 088	9,5	0,5	2,6	26 210	2,9	54 271	26,0	1,4	2,1
OESTERREICH	1 235	13,7	2 706	13,9	1,2	2,2	13 308	8,1	27 141	3,5	0,7	2,0
PORTUGAL	259	68,2	538	6,5	0,2	2,1	1 835	24,7	3 736	14,0	0,1	2,0
SCHWEDEN	1 482	9,5	2 625	17,2	1,2	1,8	59 392	12,2	98 921	13,8	2,6	1,7
SCHWEIZ	1 550	36,5	3 557	26,4	1,6	2,3	15 584	5,5	38 707	2,6	1,0	2,5
ZUSAMMEN	5 015	1,3	10 630	0,7	4,9	2,1	117 331	6,8	224 515	11,5	6,0	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	148	**	221	**	0,1	1,5	829	37,7	1 421	12,4	0,0	1,7
FINNLAND	620	1,3	1 079	8,7	0,5	1,7	26 149	20,5	39 652	15,2	1,1	1,5
JUGOSLAWIEN	69	1,4	217	18,6	0,1	3,1	1 185	4,1	3 112	11,1	0,1	2,6
POLEN	877	**	1 943	24,5	0,9	2,2	6 224	55,1	13 691	38,3	0,4	2,2
RUMAENIEN	133	**	219	**	0,1	1,6	874	15,1	1 493	42,9	0,0	1,7
SOWJETUNION	1	91,7	2	83,3	0,0	2,0	32	66,3	104	61,6	0,0	3,3
SPANIEN	856	9,6	1 579	18,4	0,7	1,8	12 282	1,9	24 388	2,1	0,6	2,0
TSCHESCHOSLOWAKEI	299	3,8	381	1,9	0,2	1,3	2 266	6,6	4 123	4,8	0,1	1,8
TUERKEI	49	48,5	140	64,7	0,1	2,9	638	23,4	1 782	1,0	0,0	2,8
UNGARN	859	12,9	2 163	27,9	1,0	2,5	19 131	3,2	47 146	21,7	1,3	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	138	68,1	262	82,3	0,1	1,9	1 445	19,0	3 336	28,7	0,1	2,3
ZUSAMMEN	4 049	15,9	8 206	4,7	3,8	2,0	71 055	9,6	140 248	13,3	3,7	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	61 023	7,0	191 506	1,7	87,8	3,1	1 075 856	0,8	3 594 431	1,2	95,5	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	445	27,0	824	21,9	0,4	1,9	3 315	7,6	4 950	7,1	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	52	33,3	106	38,4	0,0	2,0	642	13,4	1 477	19,5	0,0	2,3
ZUSAMMEN	497	27,6	930	24,2	0,4	1,9	3 957	8,6	6 427	10,2	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	219	14,1	268	15,2	0,1	1,2	1 237	45,9	2 018	49,6	0,1	1,6
JAPAN	67	63,4	111	82,0	0,1	1,7	954	62,0	1 250	2,5	0,0	1,4
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	461	74,6	768	21,3	0,4	1,7	2 466	15,0	3 836	0,8	0,1	1,6
ZUSAMMEN	747	50,3	1 147	13,6	0,5	1,5	4 659	7,3	7 204	21,6	0,2	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	46	2,2	91	6,2	0,0	2,0	420	25,4	745	13,2	0,0	1,8
BRASILIEN	55	**	101	**	0,0	1,8	440	24,6	775	34,8	0,0	1,8
CHILE	31	29,2	41	41,4	0,0	1,3	153	12,6	259	2,4	0,0	1,7
KANADA	1 160	14,7	1 991	42,0	0,9	1,7	9 260	5,4	22 232	11,8	0,6	2,4
MEXIKO	95	17,3	171	9,6	0,1	1,8	565	81,1	839	60,7	0,0	1,5
USA	3 095	30,9	5 584	39,1	2,6	1,8	27 563	0,6	49 684	2,7	1,3	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	72	41,2	100	23,5	0,0	1,4	909	25,9	1 895	34,4	0,1	2,1
ZUSAMMEN	4 554	24,9	8 079	37,8	3,7	1,8	39 310	2,3	76 429	4,1	2,0	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 914	17,2	10 672	67,1	4,9	2,2	23 040	12,8	41 134	27,9	1,1	1,8
NEUSEELAND	2 091	51,0	4 577	72,5	2,1	2,2	8 847	18,8	15 069	14,3	0,4	1,7
OZEANIEN	4	66,7	4	77,8	0,0	1,0	18	51,4	34	27,7	0,0	1,9
ZUSAMMEN	7 009	25,4	15 253	68,4	7,0	2,2	31 905	14,3	56 237	23,9	1,5	1,6
OHNE ANGABE	314	61,6	1 176	80,8	0,5	3,7	5 343	27,8	23 941	43,2	0,6	4,5
AUSLAND ZUSAMMEN	74 144	6,4	218 091	0,3	16,4	2,9	1 161 030	0,6	3 764 669	1,5	22,9	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	281 870	0,2	1 326 601	2,8	100,0	4,7	3 647 626	0,1	16 466 407	2,0	100,0	4,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	295	250	232	19 632	0,1	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	248	214	187	21 509	1,8-	13,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	357	185	176	13 409	2,8-	8,7
Hessen	161	161	158	11 979	6,3-	7,8
Rheinland-Pfalz	257	257	247	33 637	1,2-	21,8
Baden-Württemberg	226	224	208	20 294	1,6-	13,1
Bayern	339	296	285	30 407	2,6-	19,7
Saarland	18	18	15	2 708	0,4-	1,8
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 912	1 616	1 519	154 362	2,0-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.